



DE) GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH
 FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:
EN) INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL
 FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:
FR) MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI
 POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR:
NL) GEBRUIKSAANWIJZING EN INSPECTIELOGBOEK
 VOOR PERSOONLIJKE VALBESCHERMING:
(ES) INSTRUCCIONES DE SERVICIO Y LIBRO DE COMPROBACIONES
 RELATIVAS AL EQUIPO DE PROTECCIÓN INDIVIDUAL (EPI) CONTRA CAÍDAS
IT) ISTRUZIONI PER L'USO E REGISTRO DEI CONTROLLI
 PER DISPOSITIVI DI PROTEZIONE INDIVIDUALE ANTICADUTA

DE) Karabiner / Verbindungselemente
EN) Karabiners / Connectors
FR) Mousqueton / Connecteurs
NL) Karabiners / Verbindungselementen
(ES) Mosquetones / Sujetadores
IT) Moschettoni / Connettori

EN362

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH
 Lainzing 10
 4656 Kirchham
 Österreich
 Tel.: +43 7619 22 122-0
 www.innotech.at

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH
 In der Steinwiese 5
 57074 Siegen
 Deutschland
 Tel.: +49 271 23 4194-0
 www.innotech.de

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH
 Seestraße 14b
 5432 Neuenhof
 Schweiz
 Tel.: +41 56 416 90-40
 www.innotechag.ch

DE) INHALT	
1	Sicherheitshinweise3
2	Bestimmungen für den Gerätehalter4
2.1	Periodische Überprüfungen4
2.2	Instandsetzung/Zubehör5
2.3	Schulungen/Unterweisungen5
3	Verwendungsdauer5
4	Haftung (Ergänzt sich mit Pkt. Warnung)5
5	Verbindungselemente Klassen nach EN36215
6	Karabiner-Kennzeichnung16
7	Technische Daten INNOTECH KARABINER17
8	Anwendung18
9	Wartung, Pflege, Lagerung und Transport23
10	DE) EU-Konformitätserklärung24
11	Dokumentation für periodische Überprüfungen26

EN) CONTENT	
1	Safety notes5
2	Regulations for the owner of the equipment6
2.1	Periodic inspections6
2.2	Repair/Accessories7
2.3	Training/instruction7
3	Period of use7
4	Liability (complementing point Caution)7
5	Connectors classes according to EN36215
6	Karabiner marking16
7	Technical data INNOTECH karabiners17
8	Use18
9	Maintenance, care, storage and transport23
10	EN) EU Declaration of conformity24
11	Documentation for periodic inspections26

FR) CONTENU	
1	Consignes de sécurité7
2	Dispositions s'appliquant au propriétaire8
2.1	Inspections périodiques8
2.2	Réparations/Accessoires8
2.3	Formations/instructions8
3	Durée d'utilisation9
4	Responsabilité (complément au point Avertissement)9
5	Connecteurs classes selon EN36215
6	Marquage des mousquetons16
7	Caractéristiques techniques générales mousquetons d' INNOTECH17
8	Utilisation18
9	Maintenance, entretien, stockage et transport23
10	FR) Déclaration de conformité de l'UE24
11	Documentation pour inspections périodiques26

NL) INHOUD	
1	Veiligheidsaanwijzingen9
2	Bepalingen voor de apparatuurbeheerder10
2.1	Periodieke tests10
2.2	Reparatie/toebehoren10
2.3	Trainingen/Onderricht10
3	Gebruiksduur10
4	Aansprakelijkheid (uitgebreid met het onderdeel Waarschuwing)11
5	Klassen verbindingselementen volgens EN36215
6	Merktekens karabiners16
7	Technische gegevens INNOTECH karabiners17
8	Toepassing18
9	Onderhoud, opslag en transport23
10	NL) EU-conformiteitsverklaring24
11	Documentatie voor regelmatige inspecties26

ES) CONTENIDO	
1	Indicaciones relativas a la seguridad11
2	Prescripciones para el mantenedor de los dispositivos12
2.1	Comprobaciones periódicas12
2.2	Reparaciones / accesorios12
2.3	Formaciones / instrucciones12
3	Duración de vida útil12
4	Responsabilidad (completado con el punto de Aviso)13
5	Sujetadores (elementos de unión) de la clase EN36215
6	Señalización de los mosquetones16
7	Datos técnicos de los mosquetones de INNOTECH17

8	Empleo.....	18
9	Mantenimiento, cuidados, almacenamiento y transporte	23
10	ES) Declaración de conformidad UE	24
11	Documentación relativa a las comprobaciones periódicas	26

IT) INDICE

1	Informazioni di sicurezza	13
2	Disposizioni per il proprietario dell'attrezzatura.....	14
2.1	Controlli periodici	14
2.2	Riparazioni/accessori	14
2.3	Formazione/Istruzioni	14
3	Durata d'utilizzo	14
4	Responsabilità (da integrarsi con p. Avvertenza).....	15
5	Classe dei connettori in conformità a EN362	15
6	Marcatura dei moschettoni.....	16
7	Dati tecnici MOSCHETTONE INNOTECH.....	17
8	Utilizzo	18
9	Manutenzione, cura, magazzinaggio e trasporto	23
10	IT) Dichiarazione di conformità UE	24
11	Documentazione per controlli periodici	26

DE) Legende / EN) Caption / FR) Légende / NL) Verklaring ES) Leyendas / IT) Legenda



DE) Lebensgefahr bei nicht beachten!
 EN) Any non-observance can endanger life!
 FR) Danger de mort en cas de non-respect
 NL) Levensgevaar bij niet opvolgen!
 ES) ¡Peligro mortal en caso de no observación!
 IT) Pericolo di morte in caso di mancata osservanza!



DE) ACHTUNG! - Wichtige Information zur sicheren Anwendung!
 EN) ATTENTION! - Important information for safe use!
 FR) ATTENTION ! - Information importante pour la sûreté de l'utilisation !
 NL) LET OP! - Belangrijke informatie voor veilig gebruik
 ES) ¡ATENCIÓN! ¡Informaciones importantes para el empleo seguro!
 IT) ATTENZIONE! - Informazioni importanti per l'utilizzo in sicurezza!



DE) Info! – Verwenderhinweise lesen und beachten!
 EN) Information! - Please read and observe the user information!
 FR) Info ! - Instructions d'utilisation à lire et à respecter !
 NL) Info! – Gebruiksaanwijzingen lezen en opvolgen!
 ES) ¡Información! ¡Leer y observar las instrucciones de empleo!
 IT) Info! – Leggere e rispettare le istruzioni per l'uso!



DE) Richtige Anwendung!
 EN) Correct use!
 FR) Bonne utilisation !
 NL) Correct gebruik!
 ES) ¡Empleo correcto!
 IT) Uso corretto!



DE) Falsche Anwendung!
 EN) Wrong use!
 FR) Utilisation incorrecte !
 NL) Onjuist gebruik!
 ES) ¡Empleo erróneo!
 IT) Uso non corretto!

DEUTSCH

Die **PSAgA**-Produkte wurden mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, das Produkt auch **RICHTIG** zu verwenden. **LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH!** Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das **PRÜFBLATT (Arbeitsschutzdokument)** sorgfältig aus. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt ein.

1 Sicherheitshinweise

Sicherheitsvorschriften beachten!



Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sind anzuwenden bei Arbeiten mit Absturzgefährdung, wenn keine geeigneten organisatorischen oder technischen Sicherungsmaßnahmen getroffen werden können. Kollektive Schutzeinrichtungen und technische Hilfsmittel sind zu bevorzugen. Die nationalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften sowie der branchengültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Eine **PSAgA** darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die **physischen** wie auch die **psychischen Voraussetzungen** mit sich bringen und die **notwendigen Kenntnisse** für einen sicheren Gebrauch haben. Diese **PSAgA** entbindet den Benutzer nicht vom persönlich zu tragen den Risiko und von seiner Eigenverantwortung. Eine **PSAgA** sollte einem Benutzer individuell zur Verfügung gestellt werden! Systeme nur bestimmungsgemäß verwenden – sie dürfen nicht verändert werden! Ausrüstungen für

Freizeitaktivitäten (z.B. Bergsport, Sportklettern, etc. ...), die nicht für den Einsatz am Arbeitsplatz zugelassen sind, dürfen nicht benutzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Kombination von Ausrüstungsgegenständen die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung besteht. Die Gebrauchssicherheit ist bei der Kombination von Ausrüstungsgegenständen vor der erstmaligen Verwendung vom Benutzer zu prüfen. Bei einer Kombination von nicht zueinander passenden Ausrüstungsgegenständen können unvorhergesehene Gefahren auftreten.

Warnung: (Ergänzt sich mit Pkt. 4 Haftung)

Jede Person die diese Produkte benutzt ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung und sämtliche Risiken für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während und durch die Benutzung des Produktes resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßem Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschanwendungen aufgeführt werden können, ersetzt sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

Ein Rettungskonzept zum schnellen Eingreifen bei Notfällen ist zu erstellen!

Vor dem Gebrauch einer PSAGa muss der Benutzer sich über die Möglichkeiten einer sicheren und effektiven Durchführung von Rettungsmaßnahmen informieren. Die Anwender müssen über Gefahren, die Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahren, den sicheren Ablauf der Rettungs- und Notverfahren unterwiesen sein. Die notwendigen Rettungsmaßnahmen müssen im Zuge einer Gefährdungsanalyse vor dem Einsatz einer PSAGa festgelegt werden. Ein Notfallplan muss die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigen! Das heißt, dass für den jeweiligen Einsatzzweck einer PSAGa immer eine Gefährdungsanalyse und daraus resultierend ein Rettungsplan erstellt werden muss, der die schnellst mögliche Rettung beschreibt und sämtliche zur Rettung notwendigen Gerätschaften und Vorgehensweisen beinhaltet. **Die zu einer möglichen Rettung evaluierten Gerätschaften müssen immer aufgebaut sein und zur sofortigen Verwendung, ohne zeitliche Verzögerung, bereitstehen. Sonst droht ein Hängetrauma!**

Die Folgen eines Hängetraumas werden medizinisch wie folgt beschrieben:

- nach ca. 2 - 5 min. stellt sich die Handlungsunfähigkeit der verunfallten Person ein
- bereits nach 10 – 20 min. sind irreversible Körperschäden möglich und
- danach sind lebensbedrohliche Zustände zu erwarten.

Darum sind die **Rettungsmaßnahmen unverzüglich durchzuführen!**

Für eine zu rettende Person, die bei Bewusstsein ist, ist es wichtig die Beine zu bewegen. Wenn es möglich ist durch geeignetes Gerät (z.B.: Bandschlingen, Verbindungsmittel, Hängetrauma-Entlastungsschlingen, etc. ...) den Körper aus der Spannung im Auffanggurt herauszuheben und somit den Druck der Beinschlaufen an der Oberschenkelinnenseite zu entlasten. Dadurch kann ein versacken des Blutes in den Beinen verlangsamt oder sogar vermieden werden und das Rückfließen des Blutes erleichtert werden.

Hinweis zu Anschlagseinrichtungen!

- Generell sollte sich eine Anschlagseinrichtung an dem die Ausrüstung befestigt wird möglichst „senkrecht“ oberhalb des Benützers befinden (um ein Pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern).
- Der Anschlagpunkt sollte immer so gewählt werden, dass die Fallhöhe auf ein Minimum beschränkt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden verhindert wird.
- Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel (z.B. textile Bandschlingen) gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (z.B. Karabiner).
- Die Tragfähigkeit des Bauwerkes/Untergrundes muss für die Anschlagseinrichtung angegebenen Kräfte sichergestellt sein.
- Temporäre Anschlagmöglichkeiten (Holzbalken, Stahlträger, etc. ...) müssen die entstehende Sturzenergie aufnehmen können. (Festigkeitsrichtwert für Anschlagseinrichtungen siehe EN795 (= mindestens 12kN/Person)
- Wenn möglich einen genormten, nach EN795, und als solchen gekennzeichneten Anschlagpunkt verwenden. Fest mit einer baulichen Einrichtung verbundene Anschlagseinrichtungen müssen der EN 795 entsprechen.

2 Bestimmungen für den Gerätehalter

Vor jedem Einsatz sind eine visuelle Überprüfung und eine Funktionsüberprüfung dieser PSAGa vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall **NICHT VERWENDET** werden und ist unverzüglich auszusondern. Es muss immer die gesamte PSAGa überprüft werden.

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH Sicherheitsprodukte sind vor jedem Einsatz auf folgende Punkte zu überprüfen:

- **Beschädigungen und Verfärbungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Teilen**
- **Verformung an Metallteilen** (z.B. an Schnallen, Karabinern, Ringen, etc....)
- **Irreversible starke Verschmutzung** (z.B. fette, Öle, Bitumen, etc. ...)
- **Funktionsprüfung von Verschlüssen** = (z.B. Steckschnallen, Karabinerverschlüsse, etc. ...)
- **Extremer Materialverschleiß** (Abrieb, Pelzbildung, raue Stellen, Scheuerstellen, etc. ...)

Bei Unklarheiten kontaktieren sie ihren Vertriebspartner oder den Hersteller!

Dieses Sicherheitsprodukt ist **im Einsatz** vor:

- Mechanischer Beschädigung (Abrieb, Quetschung, Schnitte, scharfe Kanten, Überlastung, etc. ...)
- Thermischer Belastung (direkte Beflammung, Funkenflug, jede Art von Wärmequellen, etc. ...)
- Chemischer Kontamination (Säuren, Laugen, Feststoffe, Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Dämpfe, etc. ...)
- Und allen erdenklichen Einflüssen, die zu einer Beschädigung führen können

zu schützen.

2.1 Periodische Überprüfungen

Die PSAGa ist **mindestens einmal jährlich** (Die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität des Gebrauchs ab) durch eine SACHKUNDIGE PERSON (**siehe Pkt. 2.3**) einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen. Diese Prüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

In das Prüfblatt sind folgende Daten einzutragen, um die wiederkehrende Prüfung zu dokumentieren:

- Das Ergebnis dieser Prüfung
- der Typ
- Modell
- Seriennummer und/oder INVENTAR-Nummer
- Kaufdatum/Produktionsdatum
- Datum der ersten Benutzung
- Nächste Überprüfung

- Anmerkungen
- Name und Unterschrift oder Kurzzeichen des Prüfers

Zur wiederkehrenden Überprüfung und für die Beurteilung für eine sichere Verwendung sollten die Hinweise folgender Punkte herangezogen werden:

- **2. Bestimmungen für den Gerätehalter**

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH Sicherheitsprodukte sind vor jedem Einsatz auf folgende Punkte zu überprüfen:

- **2.2 Pflege, Lagerung und Transport der PSA gegen Absturz**
- **3. Verwendungsdauer**

Es dürfen keine Etiketten oder Markierungen vom Produkt entfernt werden, um die Rückverfolgbarkeit des Produkts immer sicherzustellen.

2.2 Instandsetzung/Zubehör

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

2.3 Schulungen/Unterweisungen

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz darf nur durch gemäß den jeweiligen national geltenden Arbeitsschutzgesetzen unterwiesenen Personen benutzt werden.

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

3 Verwendungsdauer

Für Metallbeschläge ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung, Verformung, Abnutzung und Funktion erstreckt. Beim Einsatz von unterschiedlichen Materialien an einem Produkt richtet sich die Verwendungsdauer nach den empfindlicheren Materialien.

Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).

Eine PSAG ist auf jeden Fall auszuschneiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Verwendungsdauer
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist (Prüfbuch)
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt (Da die Produkthistorie nicht nachvollzogen werden kann!)
- **Siehe auch unter Punkt: 2) Bestimmungen für den Gerätehalter**

Ergab die Sichtprüfung durch den Anwender, Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuschneiden. Das Ausschneiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Beschläge usw.).

Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die angegebene Verwendungsdauer. Die Entscheidung über die Einsatzfähigkeit des Geräts obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung und der täglichen Prüfung vor jedem Einsatz durch den Anwender.

4 Haftung (Ergänzt sich mit Pkt. Warnung)

Weder die INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH noch seine Vertriebspartner übernehmen die Haftung für Unfälle im Zusammenhang mit dem vorliegenden Produkt und die daraus resultierenden Personen- und/oder Sachschäden, insbesondere bei Missbrauch und/oder Falschanwendungen. Die Verantwortung und das zu tragende Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer.

ENGLISH

The PFPE products have been manufactured and checked with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use the product in the CORRECT way. **READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!** Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET (**occupational safety document**) carefully. In case of necessary repair or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product.

1 Safety notes

Please observe the safety regulations!



Personal fall protective equipment must be used for work under risk of a fall from a height, if it is not possible to take adequate organisational or technical protective measures. Collective protective equipment and technical tools are preferable. All national and local safety regulations as well as the accident prevention regulations must be observed.

This PFPE may be used only by people who have the **physical and mental capabilities** as well as the **necessary knowledge** for safe use. This PFPE does not release the users from their own personal risk and responsibility. A PFPE should be put at the disposal of one individual user! The systems may only be used for their intended use - they must not be altered! It is forbidden to use any equipment for leisure activities (e.g. alpine sports, sport climbing, etc.) which is not approved for use at a work place. Note that the combination of equipment elements leads to a risk of mutual interference. When equipment elements are combined, the user must test the safety of use before using for the first time. A combination of incompatible equipment elements may lead to unforeseen risks.

Caution: (complementing point 4, liability)

Everybody using this product is personally responsible for learning the correct use and technique. Every user takes and accepts completely full liability and all risks for any kind of damage and injuries, which result during and by the use of the product. The manufacturer and specialist shops do not accept any liability in case of misuse and incorrect use and/or handling. These regulations are helpful for the correct use of the product. As it is not possible to list all kinds of incorrect use, they do not replace one's own knowledge, training, experience and own responsibility.

A rescue concept for rapid intervention in cases of emergency has to be drawn up!

Before using a PFPE, users must acquaint themselves with the possibilities for carrying out rescue measures safely and efficiently. The users must be trained on the risks, possibilities for avoiding risks and the safe procedure of rescue and emergency measures. All necessary rescue measures must be specified during a hazard analysis before using the PPE against falls from a height. An emergency plan must consider the rescue measures for all possible cases of emergency during work! This means that a hazard analysis for the particular intended use of a PPE against falls from a height and consequently a rescue plan, which describes the fastest possible rescue action and includes all necessary equipment and procedures for rescue, must always be drawn up. **All evaluated equipment for an eventual rescue must always be arranged and ready for immediate use. Otherwise a suspension trauma may result!**

The medical description of the consequences of a suspension trauma explains:

- after approx. 2 - 5 min. the casualty becomes incapable of taking action
- after 10 - 20 min. only irreversible physical injury is possible and
- subsequently life-threatening conditions are to be expected.

For this reason **rescue measures must be carried out immediately!**

If the person to be rescued is conscious, it is important that he/she moves his/her legs. If possible lift the body with the help of suitable equipment (e.g.: tape slings, lanyards, suspension trauma relief loops, etc.) from the tensioned full body harness in order to relieve the pressure of the leg loops to the inner thighs. This can reduce or avoid the pooling of blood in the legs and facilitate its backflow.

Note on anchor devices!

- Generally an anchor device from which the equipment is fixed to, should, when possible, be "vertically" above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height).
- The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum.
- Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is avoided.
- Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device (e.g. textile tape slings) as well as the safe locking of all connectors (e.g. karabiners).
- The load-bearing capacity of the building/ground must be ensured for the force indicated for the anchor device.
- Temporary anchor possibilities (wooden beams, steel girders etc.) must be able to absorb the resulting fall energy. (For the standard strength of anchor points refer to EN795 (= at least 12kN/person)
- If possible, use a standardised and correspondingly labelled anchor point according to EN795. Anchor devices, which are firmly connected to a building structure, must comply with EN 795.

2 Regulations for the owner of the equipment

Before each use, a visual inspection and a functional test of this PFPE have to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must NOT BE USED in case of doubt and must be discarded immediately. Always inspect the total PFPE.

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH safety products must be inspected on the following points before each use:

- **Damage to and discoloration of supporting parts, which are essential for safety**
- **Distortion of metal parts** (e.g. buckles, karabiners, rings etc.)
- **Irreversible heavy soiling** (e.g. fat, oil, bitumen, etc.)
- **Functional test of lockings** (e.g. insertion buckles, karabiner locks, etc.)
- **Extreme material wear** (rubbing, fuzziness, rough areas, chafe marks, etc.)
- **In case of uncertainties please contact your sales partner or the manufacturer**

This safety product **must be protected** from:

- mechanic damages (rubbing, crushing, cuts, sharp edges, overload etc....)
- thermal stress (direct exposure to flames, flying sparks, all kinds of heat sources, etc....)
- chemical contamination (acids, bases, solid and liquid substances, gases, fog, vapour etc....)
- and any imaginable influences, which could lead to damage

when used.

2.1 Periodic inspections

A visual inspection and functional test of the PFPE must be carried out **at least once a year** (the frequency of such an inspection depends on the type and intensity of use) by a **COMPETENT PERSON (see item 2.3)**. This inspection must include the determination of wear and tear.

Enter the following data into the test sheet to document the regular inspection:

- The result of this inspection
- the type
- the model
- the serial number and/or INVENTORY number
- the date of purchase/production
- the date of the first use
- the next inspection
- remarks
- the examiner's name and signature or his initials

Please refer to the following notes on regular inspection and the assessment of safe use:

- **2. Regulations for the owner of the equipment**

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH safety products must be inspected on the following points before each use:

- **10 Care, storage and transport of the PPE against falls from a height**
- **3. Period of use**

Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

2.2 Repair/Accessories

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

2.3 Training/Instruction

Personal protective equipment against falls from a height must only be used by persons, who have been instructed according to the valid national working conditions act.

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

3 Period of use

The life of metal fittings is generally unlimited; however a periodic inspection of metal fittings must be carried out regarding damage, distortion and wear as well as functioning. When different materials are used in one product, the period of use is subject to the most sensitive materials.

Extreme conditions of use can cause the elimination of a product after only using once (type and intensity of use, field of application, aggressive environment, sharp edges, extreme temperatures, chemical substances etc.).

A PFPE must definitely be discarded:

- in case of damage to supporting parts, which are essential for safety, such as webbings and seams (tears, cuts or other)
- in case of damage to plastic and/or metal fittings
- in case of strain by a fall or heavy load
- after the application period has elapsed
- if a product does not seem safe or reliable anymore
- if the product is outdated and does not comply with the technical standards anymore (modification of legal regulations, norms and technical rules, incompatibility with other equipment etc.)
- if the history of use is unknown or incomplete (test manual)
- if the identification of the product does not exist or if it is illegible or missing (even partly)
- if the instructions for use/test manual of the product are missing (because product history can not be tracked!)
- See also item: 2) Regulations for the owner of the equipment

If the visual inspection carried out by the user, holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE has elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, fittings etc.).

In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences, the indicated period of use becomes shorter. The decision on the operational capability of the device is up to the responsible COMPETENT PERSON within the prescribed periodic inspection and the daily checks by the user before each use.

4 Liability (complementing point Caution)

Neither the INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH nor its sales partners assume any liability for accidents in relation to the present product and consequential personal and/or material damage, especially in cases of misuse and/or incorrect use. In all cases the users are responsible for risks taken.

FRANÇAIS

Les EPIaC ont été produits et contrôlés avec le plus grand soin et selon des critères de qualité des plus sévères. Les conditions préalables pour une utilisation sûre sont ainsi remplies. Maintenant, il ne tient qu'à vous d'utiliser ce produit CORRECTEMENT ! **NOUS VOUS PRIONS DE LIRE SCRUPULEUSEMENT LE MODE D'EMPLOI AVANT LA PREMIERE UTILISATION !** Gardez ce mode d'emploi à proximité du produit, vous pourrez ainsi le consulter à tout moment en cas d'incertitude, et remplissez soigneusement la FICHE D'ESSAI (document de la sécurité de travail). Si des réparations ou des réclamations s'avèrent nécessaires, renvoyez le produit en y joignant impérativement cette fiche d'essai.

1 Consignes de sécurité

Respecter les règles de sécurité !



Les équipements de protection individuelle contre les chutes de hauteur doivent être employés lors des travaux présentant un risque de chute de hauteur, dès lors qu'il n'est pas possible de prendre des mesures préventives adéquates sur le plan organisationnel ou technique. Préférer les dispositifs de protection collectifs et les aides techniques. Il convient de tenir compte des consignes de sécurité nationales et locales, ainsi que des règles de prévention des accidents en vigueur dans le secteur d'activité concerné. L'utilisation d'un EPIaC est seulement permise

aux personnes possédant non seulement les **conditions physiques et mentales**, mais aussi les **connaissances nécessaires** pour une utilisation sûre. Ces EPIaC ne dégagent pas l'utilisateur de sa responsabilité d'assumer la prise de risque, ni de sa responsabilité personnelle. Tout EPIaC devrait être mis à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Utiliser les systèmes uniquement pour l'usage auquel ils ont été destinés - ils ne doivent pas être modifiés ! Les équipements destinés aux loisirs (ex. alpinisme, escalade sportive, etc...), et qui ne sont pas autorisés pour les interventions en milieu professionnel, ne doivent pas être utilisés. Il convient de souligner que l'assemblage de pièces d'équipement diverses peut entraîner le risque qu'elles se gênent mutuellement. L'utilisateur est tenu, avant le premier emploi, de contrôler que l'assemblage des pièces d'équipement permet une utilisation en toute sécurité. Un assemblage de pièces d'équipement non compatibles peut entraîner des risques imprévus.

Avertissement: (complément au point 4 Responsabilité)

Chaque personne utilisant ce produit est personnellement responsable de son apprentissage du bon usage et des bonnes techniques. Chaque utilisateur prend et accepte l'intégralité de la responsabilité, ainsi que l'ensemble des risques concernant tous les dommages et blessures de toute nature qui surviennent pendant et en raison de l'utilisation du produit. Le fabricant et le revendeur déclinent toute responsabilité en cas d'abus ou d'usage et/ou de manipulation non conforme. Ces directives contribuent à la bonne utilisation du produit. Toutes les erreurs d'application ne pouvant cependant être spécifiées, elles ne sauraient jamais remplacer les connaissances propres, l'apprentissage, l'expérience et la responsabilité personnelle.

Établir un protocole de sauvetage afin de pouvoir intervenir rapidement en cas d'urgence !

L'utilisateur doit s'informer sur les possibilités d'appliquer les mesures de sauvetage de manière sûre et efficace avant d'utiliser son EPIaC. Les usagers doivent être informés des dangers, des possibilités d'éviter ces dangers et du sûr déroulement des procédures de secours et d'urgence. Les mesures de sauvetage nécessaires doivent être définies avant l'utilisation d'un EPIaC dans le cadre de l'analyse des dangers. Un plan d'urgence doit envisager des mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence qui peuvent se présenter au travail ! Cela signifie que pour chaque utilisation respective de l'EPIaC, il faut procéder à une analyse des dangers et établir en fonction de cela un plan de secours, lequel doit décrire le sauvetage le plus rapide et mentionner tous les équipements et

les procédures nécessaires à ce sauvetage. **Les équipements assignés à d'éventuels secours doivent toujours être assemblés et tenus à disposition pour une utilisation immédiate et sans délai. Risque de traumatisme de suspension !**

Les conséquences d'un traumatisme de suspension sont décrites médicalement comme suit :

- La personne accidentée perd sa capacité d'agir après 2 à 5 min.
- Des dommages corporels irréversibles sont possibles à partir de 10 - 20 min. et
- Au-delà il faut s'attendre à une mise en danger de la vie de l'accidenté.

C'est pourquoi il est impératif d'**appliquer aussitôt les mesures de sauvetage !**

Si la personne devant être secourue est consciente, il est important qu'elle bouge les jambes. Dans la mesure du possible, tenter de soulager le poids du corps dans le harnais antichute en s'aidant de l'équipement adéquat (ex. sangle d'anneau, dispositif d'assurage, sangle anti-traumatisme de suspension, etc...) afin de réduire la pression des tours de cuisse sur la face interne de celles-ci. Cela permet de ralentir la séquestration de sang veineux dans les jambes, voir même de l'éviter, et de favoriser le retour veineux.

Remarques concernant les dispositifs d'ancrage !

- Un dispositif d'ancrage auquel on fixe un équipement de sécurité doit d'ordinaire se situer le plus à la verticale possible au-dessus de l'utilisateur (afin de prévenir les mouvements pendulaires en cas de chute).
- Le point d'ancrage devrait toujours être choisi de façon que la hauteur de chute soit réduite à un minimum.
- Veillez à calculer la zone de chute de façon que l'utilisateur ne frappe pas d'obstacle ni ne heurte le sol s'il venait à chuter.
- Veillez particulièrement à ce qu'aucune arête vive ne porte atteinte au dispositif d'ancrage (ex. sangle anneau en textile), ainsi qu'au bon verrouillage de l'ensemble des connecteurs (ex. mousquetons).
- S'assurer que la capacité de charge de l'ouvrage/du support est suffisante pour les forces de sollicitation indiquées sur le dispositif d'ancrage.
- Les dispositifs d'ancrage occasionnels (poutre en bois, poutre en acier, etc...) doivent être aptes à rattraper l'énergie exercée par la chute. (Valeur indicative de résistance pour dispositifs d'ancrages voir EN795 (= au moins 12kN/personne)
- Si possible, utiliser un point d'ancrage répondant à la norme EN795 et déclaré comme tel. Les dispositifs d'ancrage fermement fixés à une structure doivent répondre à la norme EN 795.

2 Dispositions s'appliquant au propriétaire

Une inspection visuelle de cet EPlac ainsi qu'un test fonctionnel doivent avoir lieu avant chaque utilisation pour s'assurer de l'état opérationnel. Dans le doute, un produit qui ne semble plus sûr **NE doit PAS être UTILISÉ** mais retiré aussitôt. Il faut toujours contrôler l'EPlac dans son intégralité.

Les produits de sécurité d' INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH doivent être contrôlés sur les points suivants avant chaque utilisation :

- **Dégâts et décolorations des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité**
- **Déformation de pièces métalliques** (p.ex. de boucles, mousquetons, anneaux etc.)
- **Souillures importantes irréversibles** (ex. graisses, huiles, goudrons, etc....)
- **Contrôle du fonctionnement des fermoirs** (ex. boucles enfichables, fermoirs des mousquetons, etc...)
- **Usure extrême du matériel** (abrasion, formation de peluche, zones rugueuses, zones de frottement, etc...)
- **En cas de doute, contactez votre revendeur ou le fabricant !**

Lors de son utilisation, ce produit de sécurité doit être protégé contre :

- Les dommages mécaniques (abrasion, écrasement, coupures, arêtes vives, surcharge, etc...)
- Les contraintes thermiques (exposition directe aux flammes, étincelles, tout type de sources de chaleur, etc...)
- Les contaminations chimiques (acides, bases, particules solides, liquides, gaz, brouillards, vapeurs, etc...)
- Et de tous les facteurs susceptibles de causer des dommages.

2.1 Inspections périodiques

L'EPlac doit être soumis à un examen visuel et fonctionnel **au moins une fois par an** (la fréquence de cette inspection dépend du mode et de l'intensité de l'utilisation) par une PERSONNE QUALIFIEE (**selon pt. 2.3**). Cet examen doit comprendre la détection d'endommagements et d'usure.

Consigner les données suivantes sur la feuille d'essai afin de documenter les inspections périodiques :

- Le résultat de cet examen
- le type
- le modèle
- le numéro de série ou le numéro d'INVENTAIRE
- la date d'achat/de production
- la date de la première utilisation
- la prochaine inspection
- les remarques
- le nom et la signature ou le sigle de l'examineur

Tenir compte des consignes exprimées dans les points suivants, lors de l'inspection périodique et du contrôle, pour juger de la sécurité d'emploi :

2. Dispositions s'appliquant au propriétaire

Les produits de sécurité d' INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH doivent être contrôlés sur les points suivants avant chaque utilisation :

- **10 Entretien, stockage et transport de l'EPI antichute**
- **3. Durée d'utilisation**

Il est interdit d'enlever des étiquettes ou marquages du produit afin de garantir la traçabilité du produit.

2.2 Réparations/Accessoires

Les réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être généralement effectués que par le fabricant.

2.3 Formations/instructions

Conformément aux lois sur les conditions de travail en vigueur dans les pays respectifs, l'équipement de protection individuelle antichute ne doit être employé que par des personnes instruites.

Nous restons volontiers à votre disposition pour tout renseignement concernant les formations d'INSTRUCTION ou de PERSONNE QUALIFIEE.

3 Durée d'utilisation

La durée de vie des ferrures et des objets en métal est généralement illimitée, mais il est obligatoire de leur faire également subir une inspection périodique pour les contrôler au niveau des dommages, de l'usure et de leur fonctionnalité. Lorsque différents matériaux composent un produit, la durée d'utilisation s'aligne sur celle des matériaux les plus fragiles.

Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent causer l'exclusion d'un produit après une seule utilisation (type et intensité de l'utilisation, champ d'application, milieux agressifs, bords tranchants, températures extrêmes, substances chimiques etc.).

Un EPIaC doit impérativement être éliminé :

- en cas de dégâts des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité comme p. ex. sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- en cas d'endommagement des boucleries en plastique ou métal
- en cas de sollicitation due à une chute ou une lourde charge
- après l'écoulement de la durée d'utilisation
- si un produit ne semble plus sûr ou fiable
- si le produit est vieilli et ne correspond plus aux standards techniques (modifications de la législation, des normes et des règlements techniques, incompatibilité avec d'autres équipements etc.)
- si les antécédents/l'histoire de l'utilisation ne sont pas connus ou incomplets (manuel d'essai)
- si l'identificateur du produit est inexistant, illisible ou s'il manque (même partiellement)
- si le mode d'emploi/le manuel d'essai du produit fait défaut (l'historique du produit ne pouvant pas être récapitulé !)
- **Voir aussi en point : 2) Dispositions s'appliquant au propriétaire**

Si l'examen visuel par l'utilisateur, le propriétaire de l'équipement ou la personne qualifiée a donné lieu à des critiques ou si l'EPI est périmé, il faut l'éliminer. Il faut l'éliminer de manière qu'une nouvelle utilisation lors d'interventions ultérieures soit absolument exclue (p.ex. en coupant et éliminant les ceintures, ferrures etc.).

Lorsque les utilisations sont fréquentes, l'usure intense ou les influences extérieures extrêmes, la durée d'utilisation indiquée s'accourcit. La décision sur la disponibilité opérationnelle de l'équipement incombe toujours à la PERSONNE EXPERTE compétente dans le cadre des examens périodiques prescrits et l'inspection quotidienne par l'utilisateur avant chaque utilisation.

4 Responsabilité (complément au point Avertissement)

Ni la INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH, ni ses partenaires commerciaux n'assument la responsabilité des accidents en lien avec le produit présenté, pas plus que les dommages corporels et matériels en résultant, notamment en cas d'abus et/ou d'utilisation inappropriée. L'utilisateur est dans tous les cas responsable et assume la prise de risque.

NEDERLANDS

De **PVb**-producten werden met de grootste zorgvuldigheid en volgens de strengste kwaliteitscriteria vervaardigd en gecontroleerd. De voorwaarden voor een veilig gebruik zijn dus aanwezig. Het is nu aan u om het product op de **JUISTE WIJZE** te gebruiken. **LEES DE GEBRUIKSAANWIJZING VÓÓR HET EERSTE GEBRUIK AANDACHTIG DOOR!** Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het product zodat u het bij onduidelijkheden op ieder moment kunt raadplegen en vul het **INSPECTIELOGBOEK (ARBO-document)** zorgvuldig in. In geval van noodzakelijke reparatie of klachten moet u dit inspectielogboek altijd samen met het product terugsturen.

1 Veiligheidsaanwijzingen

Veiligheidsaanwijzingen in acht nemen!



Persoonlijke valbescherming moet worden gebruikt bij werken op hoogte met gevaar voor vallen wanneer er geen geschikte organisatorische of technische veiligheidsmaatregelen getroffen kunnen worden. Collectieve veiligheidsinrichtingen en technische hulpmiddelen verdienen de voorkeur. De nationale en lokale veiligheidsvoorschriften evenals de ongevalpreventievoorschriften die van kracht zijn voor de verschillende sectoren moet in acht worden genomen. De **PVb** mag alleen worden gebruikt door personen die zowel aan de **fysieke** als de

psychische voorwaarden voldoen en die de **nodige kennis** voor een veilig gebruik hebben. Deze **PVb** ontslaat de gebruiker niet van zijn persoonlijk risico en eigen verantwoordelijkheid. Een PVb moet persoonlijk aan een gebruiker ter beschikking worden gesteld. Systemen alleen gebruiken in overeenstemming met het beoogde doel – ze mogen niet worden veranderd! Uitrustingen voor vrijetijdsactiviteiten (bv. bergsport, sportklimmen, enz. ...), die niet zijn toegestaan voor inzet op de werkplek mogen niet worden gebruikt. Wij wijzen erop dat er door combinatie van uitrustingsstukken gevaar bestaat van onderlinge vermindering van de gebruiksveiligheid. Bij het combineren van uitrustingsstukken moet de gebruiksveiligheid vóór het eerste gebruik door de gebruiker worden getest. Bij het combineren van niet bij elkaar passende uitrustingsstukken kunnen onvoorziene gevaren optreden.

Waarschuwing: (Aangevuld met punt 4 Garantie)

Iedere persoon die deze producten gebruikt is er persoonlijk verantwoordelijk voor om zich op de hoogte te stellen van het juiste gebruik en de juiste techniek. Iedere gebruiker accepteert geheel en al de volledige verantwoordelijkheid voor alle risico's en voor alle schade en letsel van iedere aard die tijdens en door het gebruik van dit product het gevolg kunnen zijn. De fabrikant en de vakhandel wijzen alle aansprakelijkheid in geval van misbruik en onjuiste inzet en/of onderhoud af. Deze richtlijnen dienen als ondersteuning voor het juiste gebruik van dit product. Omdat echter niet elk onjuist gebruik kan worden getoond vervangt het nooit de eigen kennis, training, ervaring en verantwoordelijkheid.

Men dient een reddingsconcept op te stellen voor snel ingrijpen bij noodgevallen!

Voor het gebruik van een PVb moet de gebruiker zich over de mogelijkheden van veilige en effectieve reddingsmaatregelen informeren. De gebruiker moet over de gevaren, de mogelijkheid van vermindering van gevaren, en de veilige afloop van reddings- en noodprocedures getraind zijn. De nodige reddingswerkzaamheden moeten in het kader van een geveganalyse voor de inzet van de PVb worden vastgelegd. Een calamiteitenplan moet rekening houden met de reddingswerkzaamheden voor alle bij de werkzaamheden mogelijke noodgevallen! Dat betekent dat vóór elke inzet van een PVb altijd een geveganalyse moet worden uitgevoerd en op basis van de resultaten daarvan moet een reddingsplan worden opgesteld. Dit plan moet de snelst mogelijke redding beschrijven en alle apparaten en procedures die nodig zijn voor de redding. **De apparaten die mogelijk nodig zijn voor een redding moeten te allen tijde gemonteerd zijn en klaar staan om onmiddellijk, zonder vertraging, gebruikt te kunnen worden. Anders dreigt een hangtrauma!**

De gevolgen van een hangtrauma worden medisch als volgt beschreven:

- na ongeveer 2 - 5 minuten wordt het slachtoffer handelingsonbekwaam.
- Al na 10 – 20 minuten is onomkeerbaar lichamelijk letsel mogelijk en
- daarna kan een levensbedreigende toestand worden verwacht.

Daarom moeten **reddingswerkzaamheden onmiddellijk uitgevoerd worden!**

Voor een slachtoffer dat bij bewustzijn is, is het van belang om beide benen te blijven bewegen. Waar mogelijk moet door een geschikt middel (bv. bandenlus, verbindingsmiddelen, hangtrauma-ontlastingslussen, enz.) het lichaam uit de spanning van de vanggordel worden getild en daarmee de druk op de beenlussen aan de binnenkant van het bovenbeen worden verlicht. Hierdoor kan het in de benen zakken van het bloed vertraagd of zelfs voorkomen worden en wordt het terugstromen van het bloed vergemakkelijkt.

Aanwijzing voor de verankeringsvoorzieningen!

- In het algemeen moet een verankeringspunt die aan de uitrusting bevestigd wordt zich zo "loodrecht" mogelijk boven de gebruiker bevinden (om heen en weer zwaaien bij vallen te voorkomen).
- Het verankeringspunt moet altijd zo worden gekozen dat de valhoogte tot een minimum beperkt blijft.
- Let daarbij op dat de valruimte voldoende ruim is zodat de gebruiker bij een val niet op een hindernis valt en dat hij niet op de grond terecht komt.
- Let met name op dat het verankeringsmiddel (bv. bandlus van textiel) geen gevaar loopt door scherpe kanten en let op dat de verbindingselementen (bv. de karabiners) goed gesloten zijn.
- De draagkracht van het bouwwerk/ de ondergrond waaraan de verankeringspunt moet worden bevestigd moet voldoen aan de voor het verankeringspunt aangegeven krachten.
- Tijdelijke verankeringspunten (houten balken, stalen steunen, enz.) moeten bestand zijn tegen de valenergie. (Richtwaarde voor de draagkracht van een verankeringspunt zie EN795 (= minimaal 12 kN/persoon))
- Waar mogelijk moet een genormeerd, conform EN795, en als zodanig gewaarmerkt verankeringspunt gebruikt worden. Vaste verankeringspunten die verbonden zijn met de bouwstructuur moeten voldoen aan de Europese norm EN795.

2 Bepalingen voor de apparatuurbeheerder

Voorafgaand aan iedere inzet moeten deze PVb visueel geïnspecteerd worden om de gebruiksklare toestand te garanderen. Een product dat niet meer helemaal veilig lijkt mag in geval van twijfel **NIET GEBRUIKT** worden en moet zonder meer worden verwijderd. Altijd moet de gehele PVb worden geïnspecteerd.

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH veiligheidsproducten moeten vóór ieder gebruik geïnspecteerd worden op de volgende punten:

- **Beschadigingen en verkleuringen van dragende en voor de veiligheid wezenlijke vervorming van metalen onderdelen** (bv. van gespen, karabiners, ringen, enz. ...)
- **Onherstelbaar sterke verontreiniging** (bv. vetten, olie, bitumen, enz. ...)
- **Functioneringscontrole van sluitingen** = (bv. steekgespen, karabinersluitingen, enz. ...)
- **Extreme materiaalslijtage** (slijtage, rafelvorming, ruwe plekken, schaafplekken, enz. ...)
- **Bij onduidelijkheden contact opnemen met uw groothandel of de fabrikant!**

Dit veiligheidsproduct moet **bij gebruik** tegen:

- mechanische beschadiging (schuren, knijpen, snijden, scherpe kanten, overbelasting enz. ...)
- thermische belasting (directe vlammen, vonken, iedere soort hittebron, enz. ...)
- chemische verontreiniging (zuren, loog, vaste stoffen, vloeistoffen, gassen, nevel, damp, enz. ...)
- en alle andere denkbare invloeden die een beschadiging kunnen veroorzaken

beschermd worden.

2.1 Periodieke tests

De PVb moet **minstens een keer per jaar** (de frequentie van deze test is afhankelijk van de aard en de intensiteit van het gebruik) door een **VAKKUNDIG PERSOON (zie punt 2.3)** visueel en functioneel getest worden. Deze test moet zich ook uitstrekken tot het vaststellen van beschadigingen en slijtage.

In het inspectielogboek moeten de volgende gegevens worden ingevuld om de regelmatige test te documenteren:

- Het resultaat van de test
- Het type
- Model
- Serienummer en/of INVENTARIS-nummer
- Aankoopdatum/productiedatum
- Datum eerste gebruik
- Volgende test
- Opmerkingen
- Naam en handtekening of initialen van de keuringstechnicus

Voor de periodieke controle en voor de beoordeling van een veilig gebruik dienen de volgende aanwijzingen te worden gebruikt:

- **2. Bepalingen voor de apparatuurbeheerder**
INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH veiligheidsproducten moeten vóór ieder gebruik geïnspecteerd worden op de volgende punten:

- **2.2 Onderhoud, opslag en transport van de PVb**
- **3. Gebruiksduur**

Etiketten of merktekens mogen niet verwijderd worden zodat de traceerbaarheid van het product altijd gegarandeerd is.

2.2 Reparatie/toebehoren

Benodigde reparaties, wijzigingen of uitbreidingen van de PVb mogen alleen door de fabrikant worden uitgevoerd.

2.3 Trainingen/Onderricht

Persoonlijke beschermende middelen tegen vallen mogen alleen worden gebruikt door personen die volgens de geldende nationale arbeidsveiligheidswetgeving zijn getraind.

Wij informeren u graag over TRAINING, respectievelijk over VAKKUNDIGE PERSONEN.

3 Gebruiksduur

De levensduur van metalen onderdelen is in principe onbegrensd, maar ook metalen onderdelen moeten regelmatig getest worden op beschadiging, vervorming, slijtage en functioneren. Bij de inzet van verschillende materialen voor één product wordt de gebruiksduur bepaald door het meest gevoelige materiaal.

Extreme gebruiksomstandigheden kunnen de verwijdering van een product na één keer gebruiken noodzakelijk maken (aard en intensiteit van het gebruik, gebruiksomgeving, agressieve omgeving, scherpe randen, extreme temperaturen, chemicaliën, enz. ...).

Een PVb moet in ieder geval worden verwijderd:

- **bij beschadiging van dragende en voor de veiligheid essentiële onderdelen, zoals gordelbanden en naden (scheurtjes, insnijdingen e.d.)**
- **bij beschadiging van kunststof en/of metalen onderdelen**
- **na een val of na zware belasting**
- **na afloop van de gebruiksduur**
- **wanneer een product niet langer veilig of betrouwbaar lijkt**
- **wanneer het product verouderd is en niet meer aan de technische normen voldoet (wijziging van de wettelijke bepalingen, normen en technische voorschriften, incompatibiliteit met andere uitrusting, enz.)**
- **wanneer de voor-/gebruiksgeschiedenis niet bekend of onvolledig is (testlogboek)**
- **wanneer de merktekens van het product niet langer beschikbaar of leesbaar zijn of ontbreken (ook gedeeltelijk)**
- **wanneer de gebruiksaanwijzing/testlogboek van het product ontbreekt** (omdat de productgeschiedenis niet gecontroleerd kan worden!)
- **Zie ook onder punt: 2) Bepalingen voor de apparatuurbeheerder**

Indien de visuele inspectie door de gebruiker, apparatuurbeheerder of de vakkundig persoon gebreken vaststelt of als de gebruiksduur verlopen is dan moet de PVb worden verwijderd. De verwijdering moet ervoor zorgen dat opnieuw gebruiken bij werkzaamheden met zekerheid kan worden uitgesloten (bv. doorsnijden en verwijdering van de gordel, beslag enz. ...).

Bij veelvuldig of intensief gebruik of bij extreme omgevingsomstandigheden wordt de aangegeven gebruiksduur korter. De beslissing over de inzetbaarheid van de apparatuur ligt bij de verantwoordelijke VAKKUNDIGE PERSOON in het kader van de verplichte periodieke test en de dagelijkse inspectie vóór gebruik door de gebruiker.

4 Aansprakelijkheid (uitgebreid met het onderdeel Waarschuwing)

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH en zijn zakelijke partners wijzen alle aansprakelijkheid af voor ongevallen in verband met het voorliggende product en de daaruit resulterende persoonlijke of zaakschade, met name bij misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico rust in alle geval bij de gebruiker.

ESPAÑOL

Los productos de los **equipos de protección individual contra caídas** se han fabricado y controlado con el máximo esmero y observando los criterios más severos de calidad. Se dan así los requisitos para el empleo seguro. El empleo CORRECTO del producto depende ahora tan solo de Usted. **¡LEA LAS INSTRUCCIONES DE SERVICIO ÍNTEGRAMENTE Y CON ATENCIÓN ANTES DE LLEVAR A CABO EL PRIMER EMPLEO!** Por favor, guarde estas instrucciones de servicio junto al producto para consultarlas en cualquier momento en caso de dudas y cumplimente correctamente la HOJA DE COMPROBACIÓN (**documento de protección laboral**). Si se necesitara alguna reparación o si se diera un caso de reclamación, es obligatorio enviar esta hoja de comprobación junto con el producto.

1 Indicaciones relativas a la seguridad

¡Observe las prescripciones relativas a la seguridad!



Los equipos de protección personal contra caídas deben emplearse cuando en los trabajos a realizar se dé el peligro de sufrir caídas sin que se hayan podido tomar medidas de seguridad organizativas o técnicas apropiadas. Son preferibles los equipos de protección y los medios auxiliares colectivos. Deben observarse las prescripciones relativas a la seguridad tanto nacionales como locales así como las habituales del sector. **El equipo de protección individual contra caídas** solo está permitido a personas que cumplan los requisitos tanto **físicos** como **psíquicos** y gocen de los **conocimientos necesarios** para el uso seguro. Este **equipo de protección individual contra caídas** no exime al usuario de su responsabilidad ni de correr personalmente con los riesgos. ¡El equipo de protección individual contra caídas debe ponerse individualmente a disposición del usuario! ¡Los sistemas solo deben emplearse observando su uso prescrito y no deben modificarse! No está permitido el empleo de equipos destinados a las actividades de tiempo libre (por ejemplo, montañismo o alpinismo, etc. ...) que no cuenten con la autorización para su uso en el lugar de trabajo. Cabe indicar además que, debido a la combinación de elementos del equipo, se da el peligro de interacción. El usuario debe comprobar la seguridad de uso al combinar elementos del equipo antes de llevar a cabo el primer empleo. En la combinación de elementos del equipo no adecuados para el uso simultáneo pueden darse peligros imprevistos.

Aviso: (se complementa con el punto 4 Responsabilidad)

Cualquier persona que emplee estos productos es personalmente responsable de aprender la aplicación y la técnica correctas. Todos los usuarios aceptan y se responsabilizan plena e íntegramente de todos los riesgos que pudieran conllevar posibles daños y lesiones de todo tipo resultantes del uso o durante el uso del producto. Los fabricantes y vendedores rechazan cualquier tipo de responsabilidad en caso de uso o manejo incorrectos. Estas directrices son útiles para el uso correcto del producto, sin embargo, puesto que no se pueden mencionar todas las aplicaciones incorrectas, no eximen de tener conocimientos propios, formación, experiencia y responsabilidad.

¡Debe crearse un plan de salvamento para actuar con rapidez en casos de urgencia!

Antes del empleo del equipo de protección individual contra caídas, el usuario debe informarse sobre las posibilidades de la realización segura y efectiva de las medidas de rescate. Los usuarios deben haber sido instruidos sobre los peligros, las posibilidades de evitar los peligros y los procedimientos seguros de salvamento y situaciones de emergencia. Las medidas de salvamento necesarias deben determinarse en el curso de un análisis del peligro antes del uso de un equipo de protección individual contra caídas. El plan para casos de emergencia debe tener en cuenta las medidas de salvamento en relación a todas las emergencias que puedan darse en el trabajo. Esto significa que, para el empleo respectivo de un equipo de protección individual contra caídas, debe hacerse siempre un análisis de los peligros y el plan de salvamento consecuente que describa el salvamento más rápido posible e incluya todos los dispositivos y modos de proceder necesarios. **¡Los dispositivos evaluados en relación a un posible salvamento deben encontrarse siempre montados con vistas al empleo inmediato sin demora, de lo contrario se corre el riesgo de que el accidentado sufra un síndrome de suspensión!**

Las consecuencias del síndrome de suspensión se describen en la medicina del siguiente modo:

- tras un lapso de 2 a 5 minutos la persona accidentada pierde la capacidad de actuar;
- ya tras un lapso de 10 a 20 minutos son posibles los daños corporales irreversibles y
- después cabe esperar una situación en la que se corre peligro de muerte.

¡Por este motivo las medidas de salvamento deben llevarse a cabo inmediatamente!

Es importante que la persona que deba ser rescatada mueva las piernas si se encuentra consciente. Si es posible, por medio del dispositivo adecuado, (por ejemplo, bucles de cinta, medios de unión, bucles de alivio contra el síndrome de suspensión, etc. ...)

debe levantarse el cuerpo para aliviarlo de la tensión causada por el arnés de, por ende, aliviar la presión que el bucle de las piernas ejerce sobre la parte medial del muslo. De este modo puede demorarse la detención de la sangre en las piernas o incluso evitarse haciendo así posible que la sangre circule.

¡Indicaciones sobre los dispositivos de sujeción!

- En general el dispositivo de sujeción debe fijarse al equipo verticalmente, en la medida de lo posible, y por encima del usuario (a fin de evitar el movimiento pendular en caso de precipitación).
- El punto de unión o anclaje debería elegirse siempre de modo que la altura de la caída se reduzca a un mínimo.
- Observe que el espacio de la caída se mida de tal modo que el usuario, en caso de caerse, no choque contra ningún obstáculo y que se evite igualmente el choque contra el suelo.
- Observe especialmente que ningún canto agudo ponga en peligro el medio de anclaje o sujeción (por ejemplo, eslingas de material textil) y que el cierre de todos los sujetadores (por ejemplo, mosquetones) sea seguro.
- Debe garantizarse que la capacidad de carga de la construcción / del suelo sea adecuada a las fuerzas indicadas en relación al dispositivo de sujeción.
- Las posibilidades de anclaje temporales (vigas de madera, vigas de acero, etc. ...) deben ser capaces de resistir la fuerza de la caída (en cuanto al valor orientativo de la resistencia de los dispositivos de sujeción véase EN795 (= mínimamente 12kN/persona)).
- De ser posible, empléese un punto de anclaje estandarizado según EN795 y señalizado como tal. Los dispositivos de sujeción unidos a una parte de una construcción tienen que observar la EN 795.

2 Prescripciones para el mantenedor de los dispositivos

Antes de cada empleo debe llevarse a cabo una supervisión y una comprobación del funcionamiento de este equipo de protección individual contra caídas a fin de poner a seguro que su estado garantice la disponibilidad para el servicio. Un producto que no parezca seguro **NO DEBE USARSE** en caso de dudas sino debe desclasificarse inmediatamente. Siempre debe comprobarse todo el equipo de protección individual contra caídas.

Los productos para la seguridad de INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH deben comprobarse antes de cada empleo en lo relativo a los siguientes puntos:

- **Daños y coloraciones de piezas portantes y esenciales para la seguridad**
- **Deformación de piezas de metal** (por ejemplo, hebillas, mosquetones, anillos, etc....).
- **Ensuciamiento intenso e irreversible** (por ejemplo, grasas, aceites, betún, etc. ...).
- **Comprobación del funcionamiento de los cierres** (z.B. hebillas, cierres de mosquetones, etc. ...).
- **Desgaste extremadamente intenso del material** (rozamiento, deshilachado, zonas áspersa, zonas escoriadas, etc. ...).
- **¡En caso de dudas, póngase en contacto con su vendedor o con el fabricante!**

Este producto para la seguridad debe protegerse siempre **durante el empleo** contra:

- Daños mecánicos (rozamiento, aplastamiento, cortes, cantos agudos, sometimiento a carga excesiva, etc. ...).
- Esfuerzo térmico (exposición directa a las llamas, chispas, cualquier tipo de fuente de calor, etc. ...).
- Contaminación química (ácidos, soluciones alcalinas, sustancias sólidas, líquidos, gases, neblinas, vapores, etc. ...).
- Cualquier efecto posible que pudiera causar daños.

2.1 Comprobaciones periódicas

Una PERSONA EXPERTA (véase punto 2.3) debe someter el equipo de protección individual contra caídas **al menos anualmente** a una supervisión y a una comprobación del funcionamiento (la frecuencia de estas comprobaciones depende del tipo y de la intensidad del uso). Esta comprobación debe incluir la constatación de los daños y el desgaste.

En la hoja o protocolo de comprobación deben introducirse los siguientes datos a fin de documentar la comprobación periódica:

- El resultado de la comprobación misma.
- El tipo.
- El modelo.
- El número de serie y / o el número de INVENTARIO.
- La fecha de la compra/ de fabricación.
- La fecha del primer empleo.
- La siguiente comprobación.
- Anotaciones.
- Nombre y firma o señal breve del comprobador.

Para la comprobación periódica y para la evaluación destinadas a un uso seguro deben observarse las siguientes indicaciones:

- **2. Prescripciones para el mantenedor de los dispositivos**

Los productos para la seguridad de INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH deben comprobarse antes de cada empleo en lo relativo a los siguientes puntos:

- **10 Cuidados, almacenamiento y transporte de los equipos de protección individual contra caídas**
- **3. Duración de vida útil**

No deben retirarse del producto las etiquetas o las señalizaciones a fin de preservar siempre con seguridad la trazabilidad del producto.

2.2 Reparaciones / accesorios

En principio, cualquier tipo de reparaciones, modificaciones o complementos del equipo de protección individual debe ser llevado a cabo solo por el fabricante.

2.3 Formaciones / instrucciones

El equipo de protección individual contra caídas solamente debe ser empleado por personas debidamente formadas según las leyes de protección laboral nacionales de los países correspondientes.

Con mucho gusto le informaremos sobre los cursillos de FORMACIÓN o sobre la PERSONA EXPERTA.

3 Duración de vida útil

La vida útil de los herrajes es, en principio, ilimitada, aunque también los herrajes deben someterse a comprobaciones periódicas que abarquen la constatación de daños, deformaciones, desgaste y funcionamiento. En el empleo de diversos materiales en un mismo producto la duración de vida útil se calcula partiendo de los materiales más sensibles.

Las condiciones de empleo extremas pueden suponer la desclasificación de un producto tras un solo uso (tipo e intensidad del uso, gama de usos, entornos agresivos, cantos agudos, temperaturas extremas, productos químicos, etc.).

Un equipo de protección individual contra caídas debe desecharse incondicionalmente en caso de

- **daños de elementos portantes o esenciales para la seguridad como, por ejemplo, correas y costuras (desgarres, cortes y demás efectos);**
- **daños de piezas de material sintético y / o herrajes;**
- **estrés del material por causa de una caída o carga muy pesada;**
- **después de transcurrir la duración de vida útil;**
- **si el producto deja de parecer seguro o fiable;**
- **si el producto hubiera envejecido y dejara de cumplir los estándares técnicos (modificación de prescripciones legales, normas y prescripciones técnicas, incompatibilidad con otros equipos, etc.);**
- **si el historial anterior al uso fuera desconocido o estuviera incompleto (libro de comprobaciones);**
- **si no se dispusiera de la señalización del producto, fuera ésta ilegible o faltase (aunque solo sea parcialmente);**
- **si faltasen las instrucciones de servicio / libro de comprobaciones del producto (¡ya que, en esos casos, no podría comprobarse el historial del producto!)**
- **Véase también el punto: 2) 2 Prescripciones para el mantenedor de los dispositivos**

El equipo de protección individual debe desecharse si la supervisión del usuario, del mantenedor de los dispositivos o del experto tuviera como resultado alguna objeción. La exclusión debe realizarse de modo que se impida con seguridad en reemplazo (por ejemplo cortando y eliminando las correas, herrajes, etc.).

En caso de uso frecuente, desgaste intenso o efectos medioambientales extremos se reduce la duración de vida útil indicada. La decisión sobre la aptitud del dispositivo para el servicio compete siempre al EXTERTO en el marco de las comprobaciones periódicas o al usuario en el marco de las comprobaciones diarias antes de cada empleo según está prescrito.

4 Responsabilidad (completado con el punto de Aviso)

Ni la INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH ni sus socios distribuidores se responsabilizan de accidentes relacionados con el presente producto ni de los daños personales o materiales de ello resultantes y los accidentes, especialmente en caso de uso o manejo incorrectos. El usuario es responsable y corre con los riesgos en todos los casos.

ITALIANO

I **dispositivi di protezione individuale anticaduta (DPIAC)** sono stati prodotti e controllati con la massima attenzione e nel rispetto dei più rigidi criteri di qualità, creando quindi i presupposti per l'utilizzo in sicurezza. Spetta ora a voi utilizzare **CORRETTAMENTE** il prodotto. **LEGGERE ATTENTAMENTE LE ISTRUZIONI PRIMA DI PROCEDERE ALL'UTILIZZO!** Conservare le presenti istruzioni per l'uso insieme al prodotto in modo da averle sempre a disposizione per un'eventuale consultazione e compilare scrupolosamente il **REGISTRO DEI CONTROLLI (documento per la tutela del lavoro)**. Nel caso in cui fosse necessario effettuare riparazioni o reclami, inviare tale registro insieme al prodotto.

1 Informazioni di sicurezza

Rispettare le disposizioni in materia di sicurezza!



I **DPIAC** devono essere impiegati nell'ambito di lavori per i quali sussista il pericolo di caduta e non sia possibile adottare alcuna misura di sicurezza adeguata, organizzativa o tecnica. Vanno preferiti i dispositivi di protezione collettivi e i mezzi tecnici. È necessario osservare le disposizioni nazionali e locali in materia di sicurezza, come anche le disposizioni per la prevenzione degli infortuni specifiche per il settore. Il **DPIAC** può essere usato esclusivamente da soggetti che dispongano delle **caratteristiche fisiche e psichiche** e delle **necessarie conoscenze** per l'utilizzo in sicurezza del dispositivo. Il presente **DPIAC** non solleva l'utilizzatore da rischi e responsabilità personali. A ogni utilizzatore deve essere messo a disposizione un **DPIAC**! Utilizzare i sistemi esclusivamente in conformità all'uso previsto, senza apportare alcuna modifica! Non è possibile utilizzare attrezzature per attività ricreative (es. sport in montagna, arrampicata, ecc. ...) che non dispongano di autorizzazione per l'impiego sui luoghi di lavoro. Si ricorda che mediante la combinazione di elementi di attrezzature diverse sussiste il pericolo di alterazione reciproca. Qualora si opti tuttavia per questa soluzione, l'utilizzatore è tenuto a verificare l'utilizzo in sicurezza prima del primo impiego. In caso di combinazione di elementi di attrezzature diverse tra loro incompatibili possono verificarsi pericoli inaspettati.

Avvertenza: (da integrarsi con p. 4 Responsabilità)

Chiunque utilizzi i presenti prodotti è tenuto ad apprendere corretto utilizzo e tecnica per l'impiego degli stessi; si assume e accetta inoltre pienamente la completa responsabilità e tutti i rischi per tutti i danni e lesioni di qualsiasi tipo che possono essere causati dall'utilizzo del prodotto. Produttore e rivenditore declinano qualsiasi responsabilità in caso di uso improprio e impiego e/o gestione non corrette. Le presenti linee guida sono utili per il corretto utilizzo del prodotto; non è possibile tuttavia riportare l'intera casistica di utilizzi non corretti, si consiglia quindi di dare sempre la priorità alle proprie conoscenze, formazione, esperienza e responsabilità personale.

È necessario creare un piano di salvataggio che consenta di agire rapidamente in caso di emergenza!

Prima di utilizzare un **DPIAC**, l'utilizzatore deve essere in grado di adottare misure di salvataggio sicure ed efficaci. È necessario che venga inoltre istruito su eventuali pericoli e modalità per evitarli, nonché sull'esecuzione in sicurezza delle procedure di salvataggio ed emergenza. Le necessarie misure di salvataggio devono essere definite nel corso di un'analisi dei rischi prima dell'impiego del **DPIAC**. Il piano di emergenza deve tenere in considerazione le misure di salvataggio da adottare per tutti i casi che possono verificarsi durante le operazioni di lavoro: è necessario delineare quindi per tutti gli ambiti di impiego del **DPIAC** un'analisi dei rischi e relativo piano di salvataggio che descriva la soluzione più rapida e che includa tutte le attrezzature e le procedure per eseguirla efficacemente. **Le attrezzature considerate necessarie per un possibile intervento di salvataggio devono rimanere sempre montate ed essere sempre a disposizione per l'immediato utilizzo, senza ritardi. In caso contrario può verificarsi trauma da sospensione!**

La descrizione medica delle conseguenze del trauma da sospensione sono le seguenti:

- dopo circa 2 - 5 min. il soggetto perde la capacità di agire
- già dopo 10 - 20 min. è possibile il verificarsi di lesioni fisiche irreversibili e
- in seguito sussiste il rischio di pericolo di vita.

Per tutte queste ragioni **è assolutamente necessario eseguire tempestivamente le misure di salvataggio!**

Se la persona che deve essere salvata è cosciente, è importante che muova le gambe. Se possibile, sollevare il corpo utilizzando attrezzature idonee (es.: fettucce, dispositivi di raccordo, cinghie antitrauma di sospensione, ecc. ...) dall'imbracatura al fine di allentare la pressione dei cosciali sul lato interno delle gambe. In questo modo è possibile rallentare o persino impedire che il sangue fluisca verso le estremità agevolandone invece la risalita.

Indicazioni sui dispositivi di ancoraggio!

- In linea generale, il sistema di ancoraggio a cui l'attrezzatura è assicurata deve trovarsi quanto più "perpendicolare" possibile all'utilizzatore (per evitare l'effetto pendolo in caso di caduta).
- Il punto di ancoraggio dovrebbe essere sempre scelto in modo tale che l'altezza di caduta venga ridotta al minimo.
- Misurare l'area di caduta con attenzione per evitare che, in caso di caduta, l'utilizzatore impatti con un ostacolo, ovvero venga impedito l'impatto con il terreno.
- Evitare in particolare che eventuali bordi affilati possano danneggiare l'imbracatura (es. fettucce) e prestare particolare attenzione alla chiusura corretta di tutti gli elementi di raccordo (es. moschettoni).
- La portata del manufatto/terreno deve essere assicurata per le forze indicate per il sistema di ancoraggio.
- Soluzioni temporanee di ancoraggio (travi in legno o in acciaio, ecc. ...) devono essere in grado di sostenere l'energia in caso di caduta (per il valore indicativo della resistenza cfr. EN795 (= valore minimo 12kN/persona)).
- Se possibile, utilizzare un punto di ancoraggio normalizzato in base alla norma EN795 e classificato come tale. I dispositivi di ancoraggio assicurati a infrastrutture devono essere conformi a EN 795.

2 Disposizioni per il proprietario dell'attrezzatura

Prima di ogni impiego è necessario effettuare un controllo visivo e della funzionalità del presente DPIAC al fine di verificarne il corretto stato di utilizzo. In caso di dubbio, eventuali prodotti in apparenza non più sicuri **NON DEVONO ESSERE UTILIZZATI** e immediatamente scartati. Controllare sempre il DPIAC nel suo complesso.

Prima di ogni impiego, controllare i prodotti per la sicurezza **INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH** in base ai seguenti punti:

- **danni e decolorazione di componenti portanti essenziali per la sicurezza**
- **deformazione di componenti in metallo** (es. a cinghie, moschettoni, anelli, ecc....)
- **sporco grave non rimovibile** (es. grassi, oli, bitumi, ecc. ...)
- **controllo della funzionalità delle chiusure** (es. fibbie a incastro, moschettoni, ecc. ...)
- **usura estrema dei materiali** (abrasione, sfilacciatura, aree ruvide, punti di frizione, ecc. ...)

In caso di dubbi contattare il rivenditore o il produttore!

Durante l'uso, questo prodotto per la sicurezza **deve essere protetto da:**

- deterioramento meccanico (abrasione, schiacciamento, tagli, bordi affilati, sovraccarico, ecc. ...)
- deterioramento termico (esposizione diretta a fiamme, scintille, qualsiasi tipologia di fonte di calore, ecc. ...)
- contaminazione chimica (acidi, basi, sostanze liquide e solide, gas, nebbia, vapori, ecc. ...)
- e tutte le possibili influenze che possono causare eventuali danni.

2.1 Controlli periodici

Il DPIAC deve essere sottoposto a controllo visivo e della funzionalità da parte di PERSONA QUALIFICATA (cfr. **Punto 2.3**) almeno una volta l'anno (la frequenza del controllo dipende dalla tipologia e dall'intensità dell'utilizzo). Tale controllo deve includere anche la rilevazione di eventuali danni e usura.

Nel registro di controllo devono essere inseriti i seguenti dati al fine di documentare l'ispezione periodica:

- esito del controllo
- tipo
- modello
- numero di serie e/o numero di INVENTARIO
- data d'acquisto/data di produzione
- data del primo utilizzo
- controllo successivo
- note
- nome e firma o sigla di chi effettua il controllo

Fare riferimento alle indicazioni dei seguenti punti per i controlli periodici e per la valutazione dell'utilizzo in sicurezza:

- **2. Disposizioni per il proprietario dell'attrezzatura**

Controllare i prodotti di sicurezza **INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH** prima di ogni utilizzo in base ai seguenti punti:

- **2.2 Cura, magazzinaggio e trasporto del DPI anticaduta**
- **3. Durata d'utilizzo**

Non rimuovere etichette o contrassegni per assicurare la tracciabilità del prodotto.

2.2 Riparazioni/accessori

Eventuali riparazioni, modifiche o integrazioni al DPI possono essere effettuate esclusivamente dal produttore.

2.3 Formazione/Istruzioni

I DPIAC possono essere utilizzati solo da persone qualificate in base alle rispettive leggi nazionali in vigore in materia di sicurezza sul luogo di lavoro.

Saremo lieti di fornirvi consulenza sulla formazione per INFORMAZIONI e PERSONE QUALIFICATE.

3 Durata d'utilizzo

La vita dei componenti metallici è praticamente illimitata, ma tali elementi vanno comunque sottoposti a controllo periodico che includa la verifica di eventuali danni, deformazioni, usura e funzionalità. In caso di utilizzo di materiali diversi per lo stesso prodotto, la durata d'utilizzo fa riferimento al materiale più sensibile.

Condizioni estreme di utilizzo possono rendere necessaria l'eliminazione di un prodotto anche dopo il primo impiego (tipologia e intensità dell'utilizzo, campo di impiego, condizioni ambientali aggressive, bordi affilati, temperature estreme, prodotti chimici, ecc.).

Un DPIAC deve essere in ogni caso scartato:

- **in caso di danni a componenti portanti ed essenziali per la sicurezza, come per esempio cinghie e cuciture (lacerazioni, tagli o altro)**

- in caso di danni a guarnizioni in plastica e/o metallo
- in caso di sollecitazione da caduta o carico pesante
- una volta terminato la durata d'utilizzo
- quando il prodotto non risulta più sicuro o affidabile
- se il prodotto risulta obsoleto o non corrisponde più agli standard tecnici (modifica delle disposizioni di legge, delle norme e dei requisiti tecnici, incompatibilità con altre attrezzature, ecc.)
- se non è possibile ricostruire la storia di utilizzo del prodotto (registro di controllo)
- se l'identificazione del prodotto non è disponibile, illeggibile o mancante (anche parzialmente)
- in caso di assenza delle istruzioni per l'uso / registro dei controlli del prodotto (perché non è possibile ricostruire la storia di utilizzo del prodotto!)
- Cfr. anche Punto: 2) Disposizioni per il proprietario dell'attrezzatura

Se dall'esame visivo effettuato dall'utilizzatore, dal proprietario dell'attrezzatura o dalla persona qualificata emergono non conformità o se il DPI è scaduto, deve essere scartato. L'operazione deve essere eseguita in modo tale da escluderne con sicurezza il riutilizzo (es. tagliando e smaltendo le cinghie, le guarnizioni, ecc.).

In caso di uso frequente, usura intensa, ovvero in caso di condizioni ambientali estreme, la durata d'utilizzo definita si riduce. La decisione relativa alla capacità operativa dell'attrezzatura spetta sempre alla PERSONA QUALIFICATA competente nell'ambito del controllo periodico previsto e della verifica quotidiana eseguita prima dell'uso dall'utilizzatore.

4 Responsabilità (da integrarsi con p. Avvertenza)

INNOTECH ARBEITSSCHUTZ GmbH e i suoi rivenditori non si assumono alcuna responsabilità per incidenti in relazione al presente prodotto ed eventuali danni a persone e/o cose da esso derivanti, in particolare in caso di uso improprio e/o applicazioni non corrette. In tutti i casi responsabilità e rischi sono a carico dell'utilizzatore.

5 Verbindungselemente Klassen nach EN362

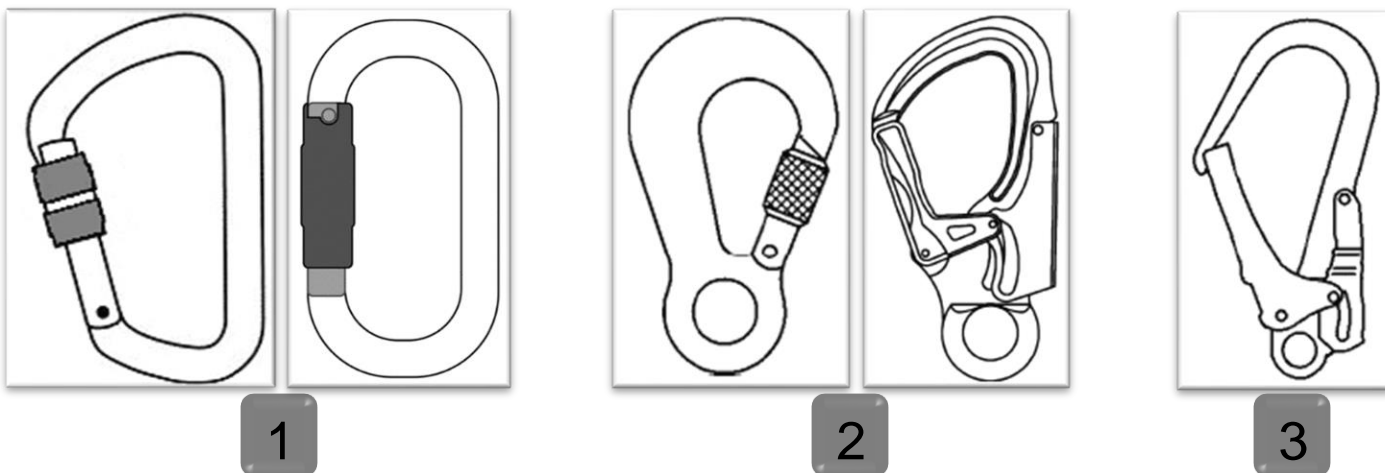
5 Connectors classes according to EN362

5 Connecteurs classes selon EN362

5 Klassen verbindungselementen volgens EN362

5 Sujetadores (elementos de unión) de la clase EN362

5 Classe dei connettori in conformità a EN362



(DE)

- 1 = Basisverbindungselement **Klasse B**
- 2 = Endverbindungselement **Klasse T**
- 3 = Anschlagverbindungselement **Klasse A**

(FR)

- 1 = connecteur de base **classe B**
- 2 = connecteur terminal **classe T**
- 3 = connecteur d'ancrage **classe A**

(NL)

- 1 = Basisverbindingselement **Klasse B**
- 2 = Eindverbindingselement **Klasse T**
- 3 = Aanslagverbindingselement **Klasse A**

(EN)

- 1 = basic connector **class B**
- 2 = end connector **class T**
- 3 = anchorage connector **class A**

(ES)

- 1 = Elemento de unión básico de la **clase B**
- 2 = Elemento de unión final de la **clase T**
- 3 = Elemento de unión para sujetar de la **clase A**

(IT)

- 1 = Connettore base **classe B**
- 2 = Connettore terminale **classe T**
- 3 = Connettore di ancoraggio **classe A**

- 6 Karabiner-Kennzeichnung**
- 6 Karabiner marking**
- 6 Marquage des mousquetons**
- 6 Merktekens karabiners**
- 6 Señalización de los mosquetones**
- 6 Marcatura dei moschettoni**

(DE)

- 1 = Hersteller
- 2 = Type
- 3 = Mindestfestigkeitsangabe in Kilonewton Hauptachse Verschluss geschlossen und verriegelt
- 4 = Mindestfestigkeitsangabe in Kilonewton in der Nebenachse Verschluss geschlossen
- 5 = Mindestfestigkeitsangabe in Kilonewton in Längsrichtung Verschluss geschlossen nicht verriegelt
- 6 = Seriennummer
- 7 = Normangabe mit Klasse des Karabiners
- 8 = CE-Kennzeichnung mit Prüfstellennummer
- 9 = Anweisung für den Benutzer die Herstellerangaben zu lesen

(EN)

- 1 = manufacturer
- 2 = type
- 3 = indication of minimum strength in kilonewton principal axis lock closed and locked
- 4 = indication of minimum strength in kilonewton in the minor axis lock closed
- 5 = indication of minimum strength in kilonewton in longitudinal direction lock closed, not locked
- 6 = Serial number
- 7 = standard specification with karabiner class
- 8 = CE identification with test institution number
- 9 = Instructions for the user to read the manufacturer's instructions

(FR)

- 1 = fabricant
- 2 = type
- 3 = Indication de la résistance minimale en kilonewtons axe principal verrouillage fermé et verrouillé
- 4 = Indication de la résistance minimale en kilonewtons dans l'axe auxiliaire verrouillage fermé
- 5 = Indication de la résistance minimale en kilonewtons dans le sens longitudinal verrouillage fermé, non verrouillé
- 6 = Numéro de série
- 7 = indication sur la norme avec classe du mousqueton
- 8 = marquage CE avec numéro de l'institut d'essai
- 9 = Instructions pour l'utilisateur de lire les informations du constructeur

(NL)

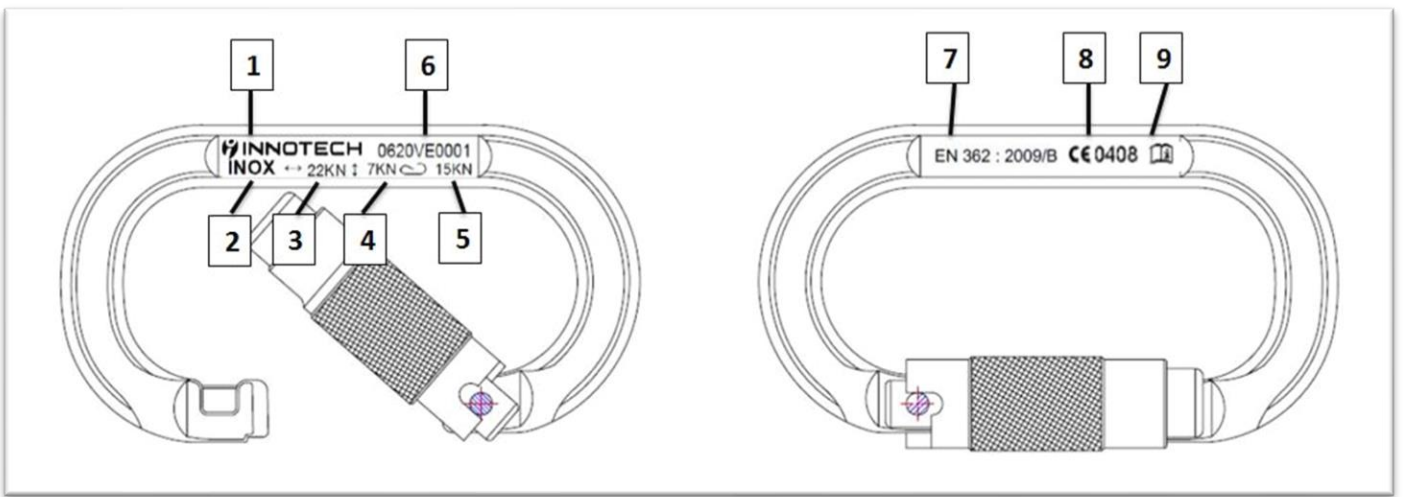
- 1 = Fabrikant
- 2 = Type
- 3 = Minimale sterkte in kilonewton hoofdas sluiting gesloten en vergrendeld
- 4 = Minimale sterkte in kilonewton op de zijas sluiting gesloten
- 5 = Minimale sterkte in kilonewton in de lengterichting sluiting gesloten niet vergrendeld
- 6 = Serienummer
- 7 = Normering met klasse van de karabiner
- 8 = CE-kenmerk met nummer keuringsinstantie
- 9 = Aanwijzingen van de fabrikant te lezen door de gebruiker

(ES)

- 1 = Fabricante
- 2 = Tipo
- 3 = Indicación de la resistencia mínima en kilonewtons del eje principal con el cierre puesto y bloqueado
- 4 = Indicación de la resistencia mínima en kilonewtons del eje secundario con el cierre puesto
- 5 = Indicación de la resistencia mínima en kilonewtons en dirección longitudinal con el cierre puesto y sin bloquear
- 6 = Número de serie
- 7 = Indicación de la norma con la clase del mosquetón
- 8 = Señalización de la CE con número de puesto de comprobación
- 9 = Indicación de que el usuario lea las indicaciones del fabricante

(IT)

- 1 = produttore
- 2 = tipo
- 3 = indicazione della resistenza minima in kilonewton asse principale dispositivo chiuso e bloccato
- 4 = indicazione della resistenza minima in kilonewton asse minore dispositivo chiuso
- 5 = indicazione della resistenza minima in kilonewton direzione longitudinale dispositivo chiuso non bloccato
- 6 = numero di serie
- 7 = indicazione della norma con classe del moschettone
- 8 = marcatura CE con numero dell'organismo di valutazione
- 9 = avviso per l'utilizzatore di leggere le indicazioni del produttore



7 Technische Daten INNOTECH KARABINER




7 Technical data INNOTECH karabiners

7 Caractéristiques techniques générales mousquetons d' INNOTECH

7 Technische gegevens INNOTECH karabiners

7 Datos técnicos de los mosquetones de INNOTECH

7 Dati tecnici MOSCHETTONE INNOTECH

Artikelnummer Item number Numéro article N.º de artículo Item nummer Numero articolo	Bezeichnung Designation La désignation Designation Aanwijzing Denominazione	Foto Photo Foto Foto Foto Foto	Material Material Matériau Material Materiaal Materiale	Klasse Class Classe Classe Classe Classe	3	4	5
KA-TL-10-362-A2	Triple-Lock Karabiner Inox		Alu, Niro	B	22kN	7kN	15kN
PSA-KARI-1	Triplelock- Karabiner		Alu	B	22kN	7kN	15kN
3861020	Triplelock- Karabiner HMS		Alu	B	20kN	7kN	15kN

- 8 Anwendung
- 8 Use
- 8 Utilisation
- 8 Toepassing
- 8 Empleo
- 8 Utilizzo

Schraubverschluss – 1 Drehen dann 2 Öffnen

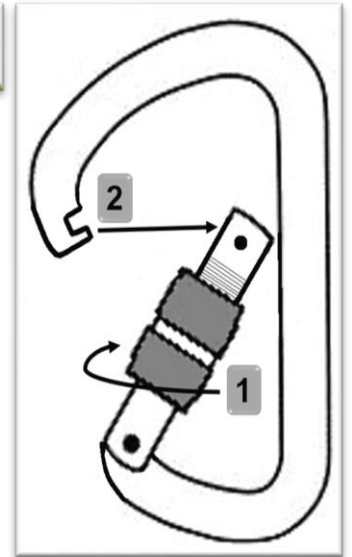
Screw lock – 1 turn then 2 open

Fermeture à vis – 1 pivoter puis 2 ouvrir

Schroefsluiting – 1 draaien dan 2 openen

Cierre de rosca – 1 girar, 2 abrir

Chiusura a vite – 1 girare, poi 2 aprire



Twist-Lock-Verschluss – 1 Drehen dann 2 Öffnen

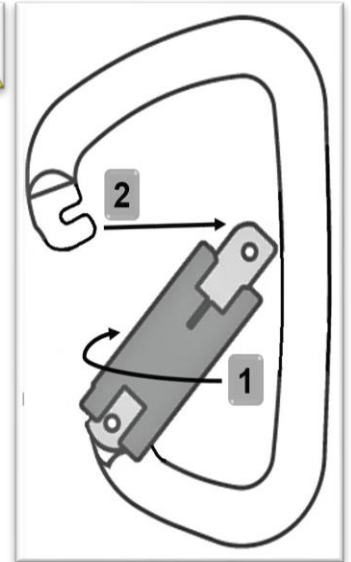
Twist lock – 1 turn then 2 open

Fermeture Twist-Lock – 1 pivoter puis 2 ouvrir

Twistlock-sluiting – 1 draaien dan 2 openen

Cierre twist lock – 1 girar, 2 abrir

Chiusura twist-lock – 1 girare, poi 2 aprire



Triple-Lock-Verschluss – 1 Heben, 2 Drehen dann 3 Öffnen

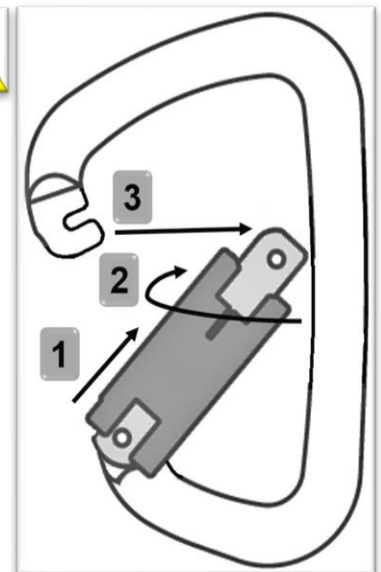
Triple lock – 1 lift, 2 turn then 3 open

Fermeture Triple-Lock – 1 soulever, 2 pivoter puis 3 ouvrir

Trippel-lås-förslutning – 1 Lyft, 2 Vrid sedan 3 Öppna

Cierre triple lock – 1 subir, 2 girar, 3 abrir

Chiusura triple-lock – 1 sollevare, 2 girare, poi 3 aprire



Verschluss immer korrekt verschließen und kontrollieren.

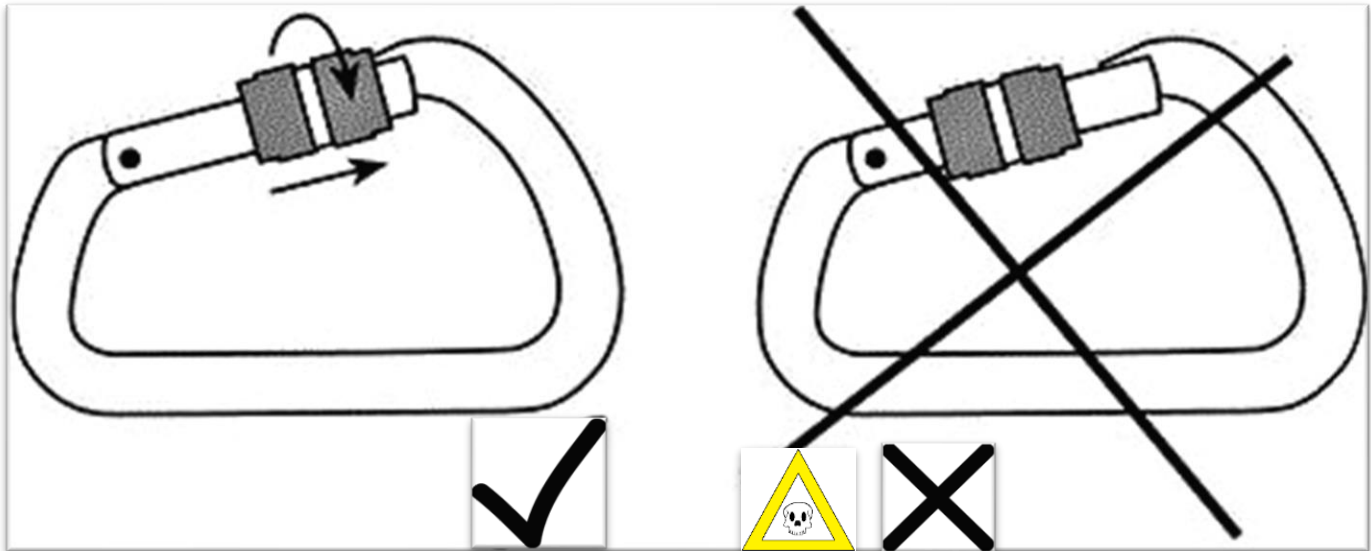
Always close the lock correctly and check it.

Toujours fermer correctement le verrouillage et de le contrôler.

Sluitingen altijd correct sluiten en controleren.

Cerrar y controlar los cierres siempre correctamente.

Serrare sempre correttamente la chiusura e controllarla.



Nur in der Hauptachse belasten

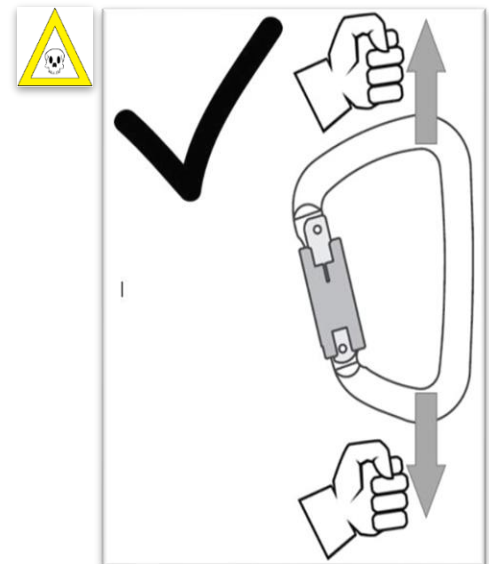
Only load in the principal axis

Seulement solliciter dans l'axe principal

Alleen in de hoofdas belasten

Someter a carga solo por el eje principal

Caricare solo sull'asse principale.



Keine Multiaxialebelastung einleiten

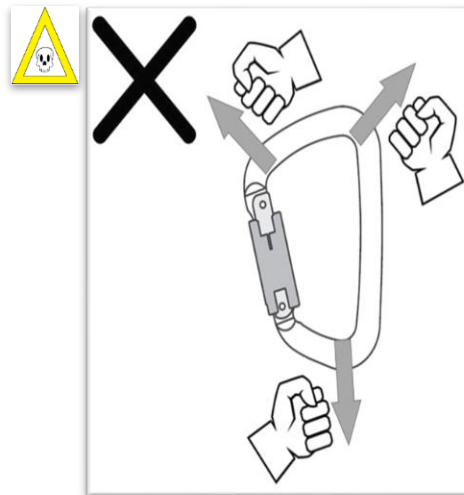
Do not induce any multi-axial load

Ne pas induire de charge multiaxiale

Geen multi-axiale belasting uitvoeren

No crear ningún sometimiento a carga en varios ejes.

Non caricare su più assi.



Karabiner nie in der Nebenachse belasten.

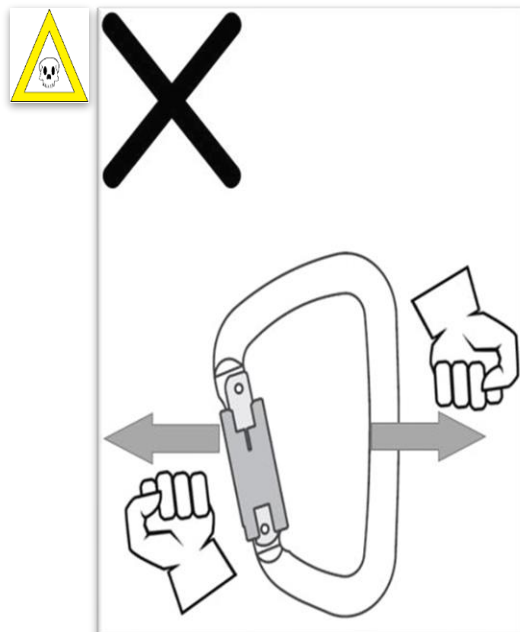
Never load karabiners in the minor axis.

Ne jamais solliciter le mousqueton dans l'axe auxiliaire.

Karabiners nooit in de zijas belasten.

No someter a carga los mosquetones nunca por el eje secundario.

Non caricare il moschettone sull'asse minore.



Karabiner nicht über einen Durchmesser der größer ist als die Schnapperöffnungsweite belasten.

Do not load karabiners with a diameter greater than the snap opening.

Ne pas solliciter le mousqueton avec un diamètre supérieur à l'ouverture du doigt du mousqueton

Karabiners niet belasten over een doorsnede die groter is dan de opening van de sluiting.

No someter a carga los mosquetones más allá de un diámetro superior al ancho de la apertura del pestillo.

Non caricare il moschettone oltre il diametro dell'apertura a scatto.



Karabiner nie einer Kantenbelastung aussetzen.

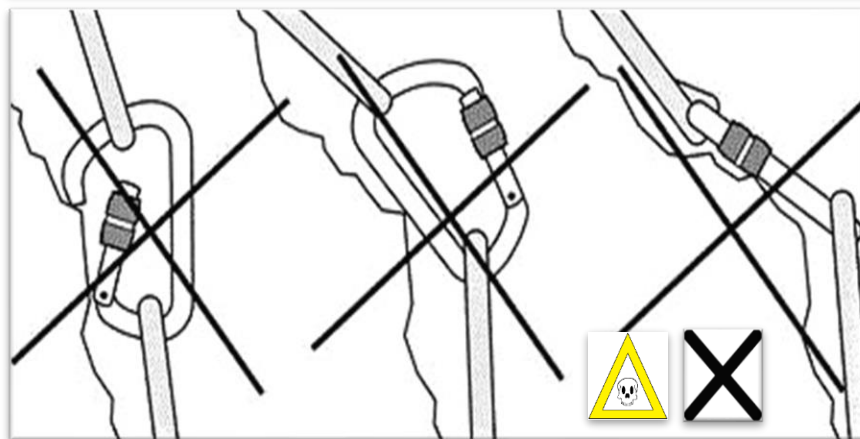
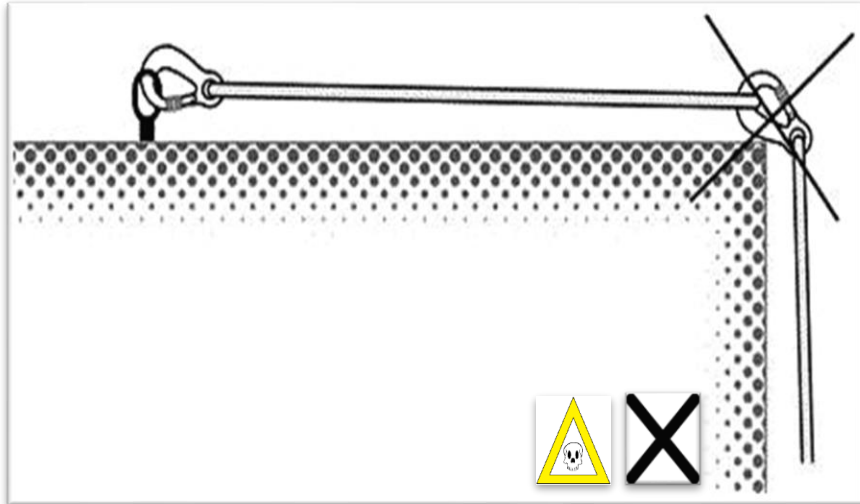
Avoid any edge load on the karabiners.

Ne jamais exposer le mousqueton à une charge de bord.

Karabiners nooit blootstellen aan zijbelasting.

No someter los mosquetones nunca a tensión por efecto de los cantos.

Non esercitare carichi sul moschettone attraverso dei bordi.



Karabiner immer korrekt und ordentlich einhaken.

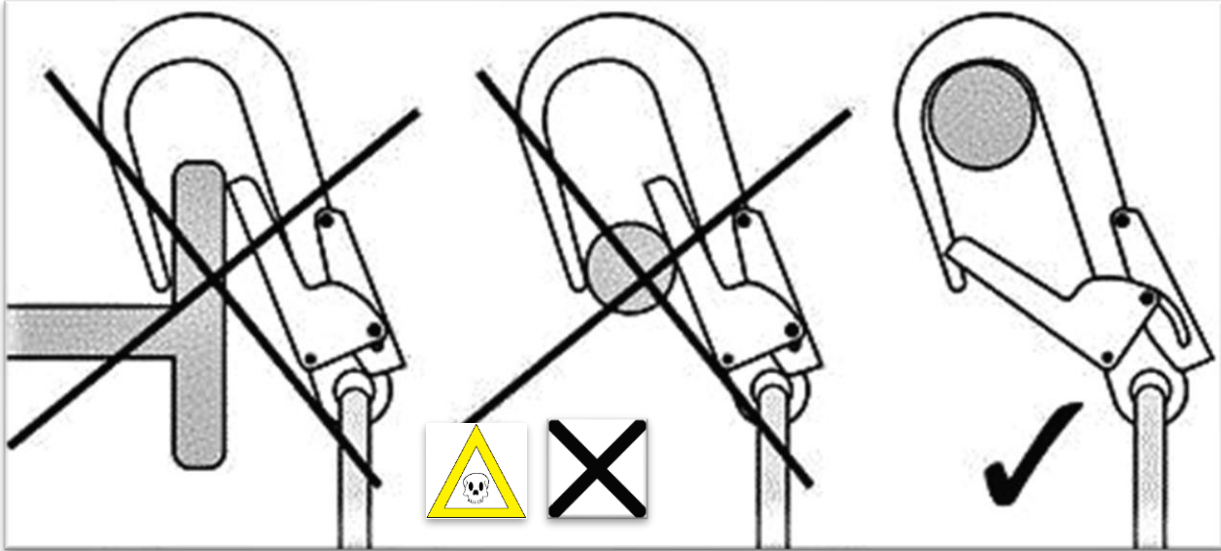
Always hook in karabiners correctly and properly

Toujours bien accrocher le mousqueton correctement

Karabiners altijd correct en veilig inhaken.

Enganchar los mosquetones siempre correcta y adecuadamente.

Agganciare sempre correttamente il moschettone.



Seile nie über eine Karabinerverriegelung bzw. Karabinerverschluss führen.

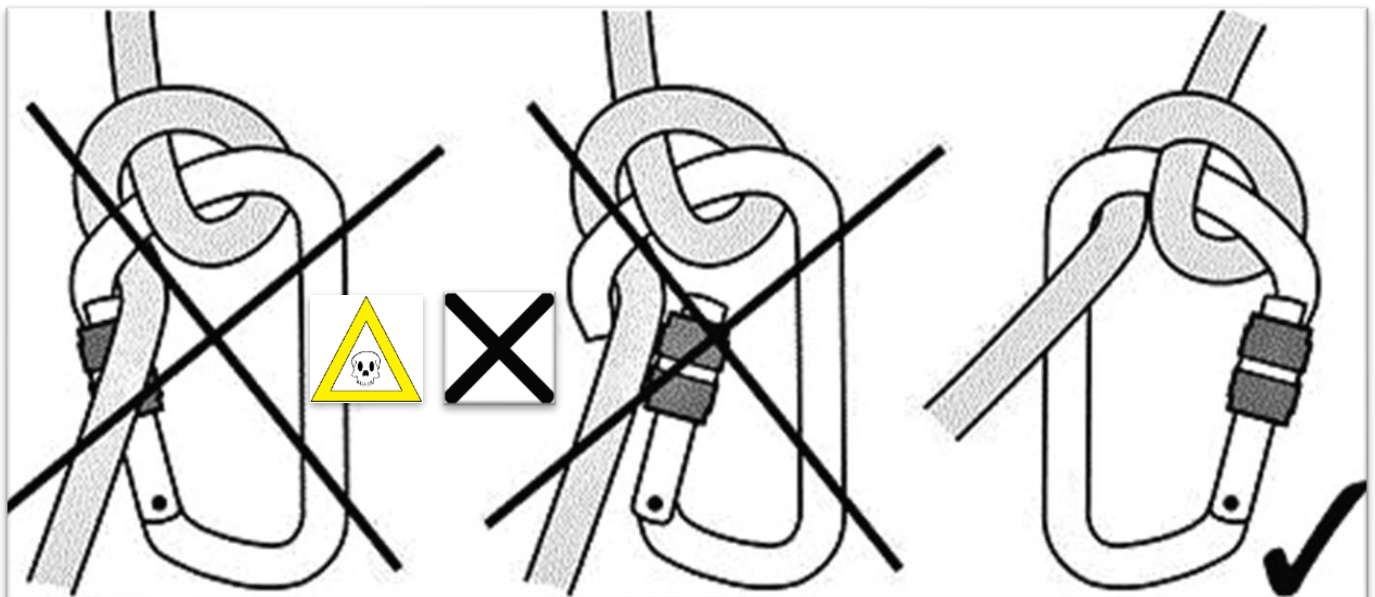
Never lead ropes over a karabiner locking or karabiner lock

Ne jamais passer la corde sur un verrouillage ou fermoir du mousqueton

Lijnen nooit over de vergrendeling en/of de sluiting van de karabiner leiden.

No pasar los cables nunca a través del bloqueo o del cierre del mosquetón.

Non passare mai le funi sulla chiusura ovvero sul dispositivo di blocco del moschettone.



- 9** **Wartung, Pflege, Lagerung und Transport**
- 9** **Maintenance, care, storage and transport**
- 9** **Maintenance, entretien, stockage et transport**
- 9** **Onderhoud, opslag en transport**
- 9** **Mantenimiento, cuidados, almacenamiento y transporte**
- 9** **Manutenzione, cura, magazzinaggio e trasporto**



(DE)

Dieses Produkt darf mit einer weichen Bürste trocken oder feucht gereinigt werden. Bewegliche Teile dürfen mit einem partikelfreien Silikonöl tröpfchenweise geölt werden, durch ein ölen darf sich kein Schmutz oder Staub ansetzen. Dieses Produkt ist trocken, vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen, bei Raumtemperatur und außerhalb von Transportbehältnissen zu lagern. Vermeiden sei bei der Lagerung mechanische Quetsch- Druck- oder Zugbelastungen sowie ständige Vibrationen.

1 = Öffnen

2 = Abrupt loslassen – Kontrolle der Verschlussfeder + Kontrolle auf vollständiges Schließen des Verschlusses durch visuelle Beurteilung und physisch durch Belastung mittels Handkraft.

(EN)

This product can be cleaned dry or damp with a soft brush. Moving parts can be oiled with drops of particle-free silicon oil. Take care that no dirt or dust enters during oiling. This product must be stored under dry conditions, protected from mechanic damage, chemical influences, at an ambient temperature and outside a transport container. Avoid mechanical stress from crushing, pressure or tension as well as constant vibrations during storage.

1 = open

2 = release abruptly – control of the locking spring + control of complete closure of the locking based on visual assessment and physically by loading with manual force.

(FR)

Ce produit peut être nettoyé avec une brosse souple, légèrement mouillé ou à sec. On peut huiler les pièces mobiles avec de petites gouttes d'huile siliconée exempte de particules. Veiller à ce que pas de saleté ou poussière ne puisse s'accumuler lors du huilage. Ce produit doit être rangé au sec, à l'abri des dommages mécaniques, des agressions chimiques, à température ambiante et hors de tout contenant de transport. Évitez des sollicitations mécaniques en compression, en pression ou en traction ainsi que de vibrations constantes pendant le stockage.

1 = ouvrir

2 = lâcher soudainement – contrôle du ressort de fermeture + contrôle d'une fermeture entière du verrouillage par évaluation visuelle et physiquement en exerçant la force manuelle.

(NL)

Dit product kan met een zachte borstel droog of vochtig gereinigt worden. Bewegende delen mogen druppelsgewijs met een deeltjesvrije siliconenolie worden gesmeerd. Het smeren mag geen ophoping van vuil of stof veroorzaken. Dit product moet droog, beschermd tegen mechanische beschadiging of chemische invloeden bij kamertemperatuur en buiten de transportverpakking worden bewaard. Vermijd bij de opslag mechanische knel- druk-, of trekbelastingen evenals voortdurende trillingen.

1 = Openen

2 = Abrupt loslaten – Controle van de sluitveer + controle op het volledig sluiten van de sluiting door visuele beoordeling en fysiek door belasting met handkracht.

(ES)

Está permitido limpiar este producto con un cepillo blando en seco o húmedo. Las piezas móviles pueden lubricarse con unas gotas de aceite de silicona libre de partículas, si bien la lubricación no debe suponer deposición alguna de suciedad o polvo. Este producto debe guardarse en seco, preservado de cualquier daño mecánico y efectos químicos a temperatura ambiente y fuera de los contenedores de transporte. Evite en el almacenamiento los aplastamientos, presiones o tracciones así como las vibraciones constantes.

1 = Abrir

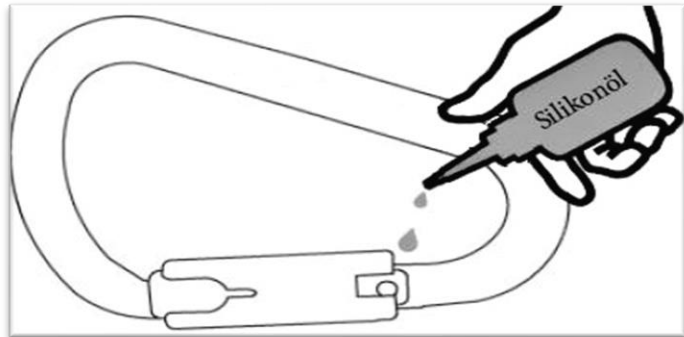
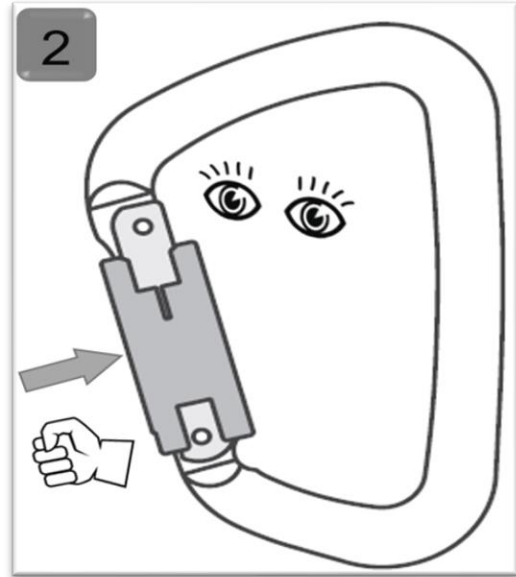
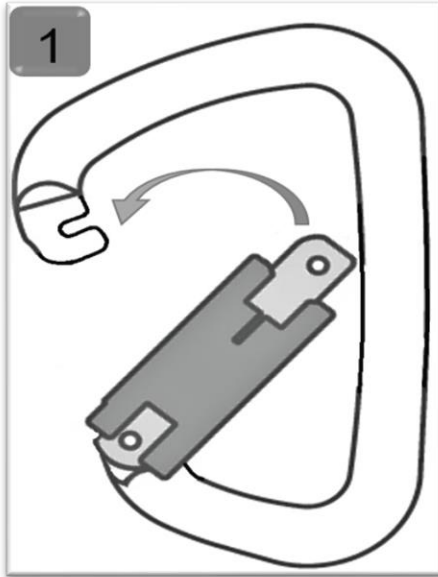
2 = Soltar súbitamente – control del resorte de cierre + control del cierre íntegro del pestillo por supervisión y comprobando físicamente ejerciendo fuerza con la mano.

(IT)

Il presente prodotto può essere pulito da asciutto o umido con una spazzola morbida. I componenti mobili possono essere ingrassati con poche gocce di olio al silicone privo di particelle; fare attenzione a non lasciare sporco o polvere sui componenti nel corso di questa operazione. Il prodotto deve essere conservato all'asciutto, al riparo da danni meccanici, aggressioni chimiche, a temperatura ambiente e al di fuori dei contenitori per il trasporto. In fase di magazzinaggio, evitare sollecitazioni meccaniche da compressione, pressione o trazione, come anche l'esposizione a vibrazioni costanti.

1 = aprire

2 = rilasciare bruscamente – controllo della molla di chiusura + controllo della completa chiusura del dispositivo mediante valutazione visiva, controllo fisico mediante applicazione di forza manuale.



- 10 DE) EU-Konformitätserklärung
- 10 EN) EU Declaration of conformity
- 10 FR) Déclaration de conformité de l'UE
- 10 NL) EU-conformiteitsverklaring
- 10 ES) Declaración de conformidad UE
- 10 IT) Dichiarazione di conformità UE



5000578

(DE) Hersteller / (EN) Manufacturer / (FR) Fabricant / (ES) Fabricante / (NL) Fabrikant // (IT) Produttore /
INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, 4656 Kirchham, Laizing 10

(DE)
 erklärt das die unten angeführte PSAGa den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstungen entspricht. Die Qualitätssicherung unterliegt einem Qualitätsmanagement entsprechend der ISO 9001 wobei die Konformität der Grundlage einer Qualitätssicherung nach Modul D erklärt wird und der notifizierten Stelle TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (Kennnummer: 0408) unterliegt.

Die notifizierte Stelle sicherheitstechnische Prüfstelle AUVA-STP- Sicherheitstechnische Prüfstelle, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, Kennnummer: 0511 hat die EU-Baumusterprüfung durchgeführt und Die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt.

(EN)

declares that the below mentioned PPE against falls complies with the requirements of the Regulation (EU) 2016/425 for personal protective equipment. The quality assurance is governed by a quality management system according to ISO 9001, in which the conformity is declared on the basis of the quality assurance according to module D and subject to the notified body TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (identification number: 0408).

The notified body Sicherheitstechnische Prüfstelle AUVA-STP- Sicherheitstechnische Prüfstelle, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, identification number: 0511 has carried out the EU type examination and issued the type examination certificate.

(FR)

Déclare que l'EPI antichute indiqué ci-dessous correspond aux exigences du règlement (UE) 2016/425 pour des équipements de protection individuelle. L'assurance qualité est soumise à la gestion de qualité d'après ISO 9001, de telle sorte que la conformité est déclarée sur la base de l'assurance qualité selon module D, qui est soumise à l'organisme notifié TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (numéro d'identification : 0408).

L'organisme notifié Sicherheitstechnische Prüfstelle AUVA-STP- Sicherheitstechnische Prüfstelle, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, numéro d'identification : 0511, a réalisé l'examen de type UE et délivré l'attestation d'examen de type UE.

(NL)

verklaart dat de hieronder genoemde PBMTV voldoet aan de vereisten van Verordening (EU) 2016/425 betreffende persoonlijke beschermingsmiddelen. De kwaliteitsborging is onderhevig aan een kwaliteitsbeheer volgens ISO 9001, waarbij de overeenstemming met de principes van de kwaliteitsborging volgens module D bevestigd wordt door de aangemelde instantie TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10 (kencijfer 0408).

De aangemelde veiligheidstechnische keuringsinstantie AUVA-STP- Sicherheitstechnische Prüfstelle, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, kencijfer 0511 heeft de EU Typekeuring uitgevoerd en het EU Typekeuringscertificaat uitgevaardigd.

(ES)

Declara que el EPI contra caídas que se detalla a continuación cumple con los requisitos del Reglamento (UE) 2016/425 sobre Equipos de Protección Individual. El control de la calidad está sujeto a un sistema de gestión de la calidad según la norma ISO 9001, cuya conformidad se declara en base a un sistema de control de calidad según el módulo D y está sujeto al organismo de certificación TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (número de identificación: 0408).

El organismo de certificación de los ensayos de seguridad de la AUVA-STP- Sicherheitstechnische Prüfstelle, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, número de identificación: 0511 ha llevado a cabo el examen de tipo UE y ha emitido el certificado de homologación de tipo UE.

(IT)

dichiara che il DPIAC di seguito riportato è conforme ai requisiti del regolamento (UE) 2016/425 sui dispositivi di protezione individuale. La garanzia di qualità è soggetta alla gestione di qualità dello standard ISO 9001, secondo il quale la conformità viene dichiarata in base alla garanzia di qualità del modulo D e dell'organismo notificato TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (n. identificativo: 0408).

L'organismo notificato AUVA-STP- Sicherheitstechnische Prüfstelle, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, n. identificativo: 0511 ha eseguito l'esame CE del tipo e ha emesso relativo certificato.

(DE)Produkt (EN)Product (FR)Produit (ES)Producto (NL)Product (IT)Prodotto	(DE)Artikelnummer (EN)Item number (FR)Numéro article (ES)N.º de artículo (NL)Artikelnummer (IT)Numero articolo	(DE)EU-Baumusterprüfbescheinigung (EN)EU type examination certificate (FR)Attestation d'examen de type UE (ES) Certificado de examen de tipo UE (NL)EU Typekeuringscertificaat (IT) Certificato dell'esame UE del tipo	(DE)Normen/Spezifikationen (EN)Standards/specifications (FR)Normes/spécifications (ES)Normas/Especificacions (NL)Normen/Specificaties (IT)Norme/Specifiche
Triple-Lock-Karabiner INOX	KA-TL-10-362-A2	BMB 2020-5545	EN 362:2009 / B
Triple-Lock-Karabiner	PSA-KARI-1	BMB 2024-6453	EN 362:2004 / B
Triplelock HMS-Karabiner	3861020	BMB 2012-3512	EN 362:2004 / B

Kirchham, 17.05.2024

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH
Leitzing 10, A-9556 Kirchham
T: +43 7619 72122-0, F: -147
office@innotech.at | www.innotech.at

(DE)Geschäftsführer / (EN)Manager / (FR)Gérant / (ES)Direktor / (NL)Directeur (IT)Amministratore delegato

- 11 Dokumentation für periodische Überprüfungen
 11 Documentation for periodic inspections
 11 Documentation pour inspections périodiques
 11 Documentatie voor regelmatige inspecties
 11 Documentación relativa a las comprobaciones periódicas
 11 Documentazione per controlli periodici

Produkt/ product/ produit/ Product/ Produkt/ Výrobek/ Proizvod/ Produkt/ Produto/Prodotto:			
Hersteller/ manufactrer/ fabricant/ Proizvođač/ Fabricante/Produttore INNOTECH Arbeitsschutz GmbH, 4656 Kirchham, Laizing 10			
Eigentümer-Firma/ owner-company/ propriétaire-entreprise/ Eigenaar- Bedrijf/ Propietario-empresa/ Proprietário-Firma/ Proprietario-Ditta:			
<p>DE) Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden! Diese Persönliche Schutz-Ausrüstung wird benutzt von/ Name(n)/ EN) We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s)/ FR) Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne ! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s)/ NL) Wij adviseren om de persoonlijke beveiligingsmiddelen altijd door dezelfde persoon worden gebruikt ! Deze persoonlijke beschermingsmiddelen wordt gebruikt door/ naam/(ES) ¡Recomendamos que los equipos de protección individual sean empleados por una sola persona! Este equipo de protección individual es empleado por / nombre/(IT) Si consiglia di far utilizzare i dispositivi di protezione individuali da una sola persona! Questa attrezzatura di protezione individuale viene utilizzata da / nome(i)</p>			
Serie Nr. lt. Etikett/ Serial no. acc. to label/ N° de serie selon l' étiquette/ Serienr. volgens. etiket/ Núm. de serie según la etiqueta/ N. serie in base a etichetta:			
Kaufdatum/ Date of purchase/ Date d' achat/ Aankoopdatum/ Köpdatum/ Datum zakoupení/ Datum kupnje/ Fecha de compra/ Data de compra/ Data d'acquisto:	gekauft bei/ bought at/ acheté chez/ gekocht bij/ köpt hos/ zakoupeno u/ Kupljeno kod/ Comprado en/ Comprado em/ Acquistato presso:	Datum des 1. Einsatzes/ date of 1st use/ date de la 1ère utilisation/ Datum eerste gebruik/ Datum för 1:a användning/ Datum 1. použití/ Datum 1. upotrebe/ Fecha del primer uso/ Data do 1º uso/ Data del primo utilizzo:	INVENTAR-NR./ inventory no./ N° d' inventaire/ VOORAADNR./ INVENTARIE-NR/ Inventární č./ INVENTARNI BROJ/ Núm. de inventario/ N° DE INVENTÁRIO/ N. INVENTARIO:

<p>Periodische Überprüfungen: Mind. 1x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen! Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year! Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par une PERSONNE EXPERTE! Periodieke inspecties: Minimaal 1x per jaar uit te voeren door een VAKKUNDIG PERSON! Periodiska kontroller: Ska utföras min. 1x per år av en SAKKUNNIG PERSON! Periodické kontroly: provádí nejméně 1x ročně ODBORNĚ ZPŮSOBILÁ OSOBA! Periodične provjere: Najmanje 1x godišnje treba provesti KVALIFICIRANA OSOBA! ¡Las comprobaciones periódicas deben realizarse al menos anualmente y llevarlas a cabo una PERSONA EXPERTA! Verificações periódicas: Min. 1x por ano, executadas por um PESSOA ESPECIALIZADA! Controlli periodici: da eseguirsi almeno una volta all'anno da PERSONA QUALIFICATA!</p>		
Datum/ Date/ Date/ Datum/ Datum/ Datum/ Datum/ Datum/ Fecha/ Data/ Data:	Prüfbefund, Bemerkungen/ Test result, notes/ Résult d' ssai, remarques/ Testresultaat, opmerkingen/ Testfynd, kommentarer/ Výsledky kontroly, poznámky/ Rezultat provjere, bilješke/ Resultado de la comprobación, notas/ Resultado de teste, observações/ Risultato del controllo, note:	Prüfer, Unterschrift/ Tester, signature/ Vérificateur, signature/ Controleur, handtekening/ Kontrollant, signatur/ Kontrolor, podpis/ Ispitivač, potpis/ Comprobador, firma/ Examinador, assinatura/ Esaminatore, firma:

